

**Bike-Lift®**

I	FR	GB	D	E	NL
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	DECLARATION DE CONFORMITÉ	DECLARATION OF CONFORMITY	KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG	DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD	DECLARATIE VAN CONFORMITEIT
Io sottoscritto,	Je soussigné,	The undersigned,	Der Unterzeichnende im Name der Firma	El abajo firmante,	Ondergetekende,
<b>P.P.B. s.r.l. – Via Don Milani, 19 – 43012 Fontanellato (PARMA) – ITALY</b>					
dichiara sotto la propria responsabilità che il sollevatore,	déclare sous sa propre responsabilité que la table élévatrice,	declares under its own responsibility that the lifting platform,	erklärt auf eigene Verantwortung, dass die Hebebühne	declara bajo su responsabilidad que la mesa elevadora,	verkaart op eingen verantwoordelijkheid dat de te liften tafel,
Marca:	Marque:	Trademark:	Marke:	Marca:	Merk:
<b><i>Bike-Lift</i></b>					
Numero di serie Modello:	Numéro de série Modèle:	Serial number Model :	Serie-Nummer, Modell:	Numero de serie Modelo:	Serienummer Model:
					
conforme alla direttiva:	est conforme aux spécifications de la directive:	complies with the requirements established by directive:	den Bestimmungen des Erlasses	cumple los requisitos de la directiva:	overeenkomt met het gestelde in:
<b>N° 98/37/CE</b>					
e successive modifiche ed integrazioni, secondo le norme:	et compris les modifications et les intégrations, selon la norme:	and subsequent modifications and supplements, according to standard:	und den nachfolgenden Änderungen nach den u. g. Richtlinien entspricht:	y sucesivas modificaciones e integraciones, según la norma:	en aanvullingen en modificaties hiervan, volgens richtlijn:
<b>EN 292 – Parte 1 e 2; EN 294; EN349; EN 418; EN 1493; EN 60 204.1;</b>					
<b>CNR UNI 10011-88; UNI 1307 e 1309; UNI 1285-68</b>					
P.P.B. srl FONTANELLATO (PR)  Pier Paolo Barigazzi					

## INHALTSVERZEICHNIS

**Kapitel 1. - Allgemeine Hinweise**

**Kapitel 2. - Geräteidentifizierung**

**Kapitel 3. - Identifizierung des Herstellers**

**Kapitel 4. - Identifizierung der Bedienungs- u. Wartungsanleitung CE**

**Kapitel 5. - Allgemeine Sicherheitsvorschriften**

**Kapitel 6. - Technische Eigenschaften**

6.1 Bezeichnung des Gerätes

6.2 Vorgesehener Einsatz

6.3 Zu behandelnde Typologien

6.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

6.5 Schallpegel

**Kapitel 7. - Maschinenbeschreibung**

7.1 Sicherheitssysteme

7.2 Beigestelltes Zubehör

7.3 Sonderzubehör

**Kapitel 8. – Transport, Handling, Lagerung**

8.1 Verpackung und Transport

8.2 Abladen und Handhabung

8.3 Waren-Annahme und -Kontrolle

8.4 Einlagerung

**Kapitel 9. - Installation**

9.1 Installation

9.2 Inbetriebnahme

9.3 Erstreinigung

9.4 Kontrollen vor dem Gebrauch

**Kapitel 10. – Vorbereitung und Gebrauch**

10.1 Sicherheitsgrenzen

10.2 Gebrauch der Hebebühne

10.3 Hebevorgang

10.4 Senkvorgang

10.5 Störungen und Abhilfen

**Kapitel 11. – Reinigung und Wartung**

11.1 Reinigung

11.2 Allgemeine Maschinenreinigung

11.3 Reinigung der Arbeitsumgebung

11.4 Periodische Wartung

11.5 Schmierung

**Kapitel 12. – Abbau und Verschrottung**

12.1 Demontage des Gerätes

12.2 Mechanischer Abbau

12.3 Verschrottung

**Kapitel 13. – Installationsverfahren der Hebebühne****Kapitel 14. – Ersatzteile**



## 1. ALLGEMEINE HINWEISE

Die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung CE der Motorradhebebühne ist ein wichtiger Bestandteil des Gerätes.

Nachfolgend wird die Bedienungs- und Wartungsanleitung auch als Gebrauchsanweisung bezeichnet.

Die vorliegende Gebrauchsanweisung ist vor Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Stilllegung des Gerätes komplett zu lesen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

Anwendungen die von der Gebrauchsanweisung abweichen sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Gemäß der Richtlinie 98/37/EWG und den darauffolgenden Änderungen versteht man unter dem Begriff "BEDIENER" die Person/en, die mit der Installation, dem Betrieb, der Einstellung und der Wartung, der Reinigung sowie der Reparatur, der Zerlegung und dem Transport des Gerätes beauftragt und vertraut ist/sind.

Der Gebrauch des Gerätes durch Unbefugte, die nicht mit denen in der Anweisung enthaltenen Vorschriften und Verfahren vertraut sind, ist ausdrücklich VERBOTEN. Kindern ist die Benutzung der Hebebühne sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich streng verboten.

Es ist strengstens untersagt, die vom Hersteller zum Schutz der Bediener eingebauten Sicherheits- und Schutzsysteme außer Betrieb zu setzen oder unwirksam zu machen. Für Verletzungen und Schäden, die auf derartige Eingriffe zurückzuführen sind haftet einzig und allein der Käufer oder der Anwender des Gerätes.

Jede nicht im vorliegenden Handbuch vorgesehene mechanische und elektrische Änderung des Gerätes sowie funktionelle Änderungen der Steuerungssysteme, der



Steuerungslogik, der vorhandenen Kreise und der Sicherheitssysteme ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

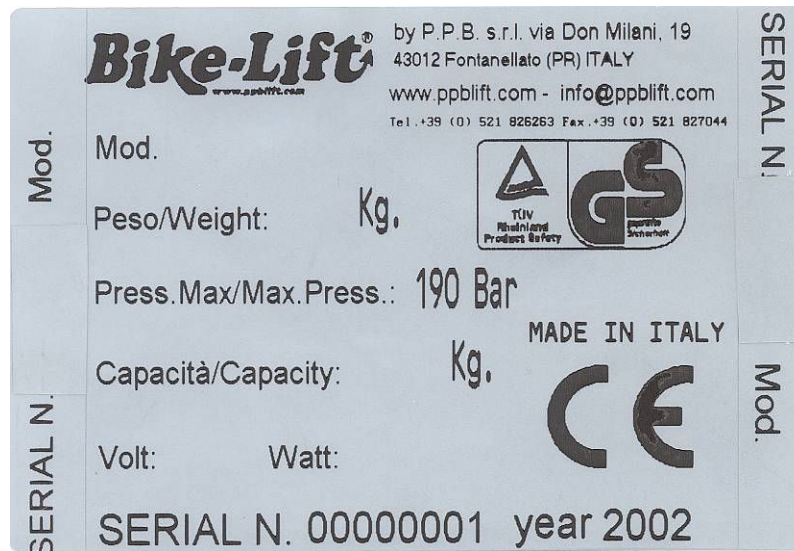
Die Firma P.P.B. s.r.l. haftet nicht für Betriebsstörungen, Schäden, Unfälle, usw., die auf eine fehlende Sachkenntnis oder durch unsachgemäße Anwendung der im vorliegenden Handbuch beschriebenen Verfahren zurückzuführen sind. Das Gleiche gilt für nicht zuvor schriftlich genehmigte Änderungen sowie für die Installation von nicht genehmigtem Zubehör.

Bei der Installation , Inbetriebnahme , Wartung und Prüfung der Motorradhebebühne müssen die für den Spezifischen Einzelfall gültigen Sicherheits – und Unfallverhütungsvorschriften sowie diese Gebrauchsanweisung beachtet werden.



## 2. IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTES

Das Gerät wird durch das CE-Zeichen identifiziert und entspricht folglich den Bestimmungen der Geräte-Richtlinie 98/37/CE und den darauffolgenden Änderungen.



Die Kenndaten des Gerätes sind auf dem am Geräterahmen angebrachten Schild und in der beiliegenden Konformitätserklärung angegeben.

Bei der Ersatzteilbestellung und bei jeder Kontaktaufnahme mit dem Hersteller sind diese Kenndaten unbedingt anzugeben.

Es ist dem Anwender strengstens verboten, dieses Schild zu entfernen oder zu verändern.

Das Entfernen oder Abändern des Kennschildes führt zum Verfall der Garantie und zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Die Geräte können Aktualisierungen und kleineren Änderungen unterzogen werden und daher nicht genau mit den abgebildeten Maschinen übereinstimmen. Dieser Umstand führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung der in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Verfahren.

### 3. IDENTIFIZIERUNG DES HERSTELLERS

P.P.B. s.r.l.

Via Don Milani, 19

43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA)

Tel: 0039-0521-826263

Fax: 0039-0521-827044

### 4. IDENTIFIZIERUNG DER UNTERLAGE „BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG CE“

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung CE ist eine von P.P.B. s.r.l. zusammengestellte Unterlage und stellt ein ergänzendes Bestandteil des Gerätes dar.

Diese Veröffentlichung hat das Ziel, dem Bediener sichere und wirksame Anleitungen bezüglich Gebrauch und Wartung der Hebebühne zu liefern.

Das Handbuch muss vor der Inbetriebnahme der Hebebühne aufmerksam gelesen werden und jedem Bediener zur Verfügung stehen.

Daher ist es erforderlich das Handbuch an einem leicht zugänglichen sicheren Ort aufzubewahren.

Zur korrekten Aufbewahrung des Handbuchs wird empfohlen:

- Das Handbuch beim Lesen nicht beschädigen, sondern sorgsam damit umgehen.
- Kein Teil des Handbuchs entfernen, hinzufügen oder neu schreiben. Eventuelle Abänderungen an dem Handbuch dürfen nur von der Firma P.P.B. s.r.l. vorgenommen werden.
- Das Handbuch vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren, damit es im optimalen Zustand bleibt.
- Das Handbuch jedem anderen Anwender oder dem nächsten Eigentümer des Gerätes übergeben.

Das Handbuch und die entsprechenden Unterlagen sind gesetzlich geschützt und die Vervielfältigung sowie die Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten. Erlaubt ist es allerdings, eine Kopie des Handbuchs anzufertigen, die für ein schnelles Nachschlagen in der Nähe des Gerätes

aufzubewahren ist, wenn das Original an einem anderem Ort als dem Aufstellungstort des Gerätes aufbewahrt wird, damit es über einen längeren Zeitraum in gutem Zustand bleibt. Die in diesem Handbuch enthaltenen Zeichnungen, Angaben und Eigenschaften können jederzeit ohne schriftliche Vorankündigung durch den Hersteller geändert werden.

Falls umfangreichere Änderungen am Gerät vorgenommen werden, wie zum Beispiel durch die Installation neuer Teile, stellt die Firma P.P.B. s.r.l. eine aktualisierte Ausgabe des Handbuchs zur Verfügung und übersendet dieses dem Kunden zusammen mit dem gekauften Teil.

### **TECHNISCHER KUNDENDIENST**

Es wird empfohlen sich für alle nicht in dem vorliegenden Handbuch beschriebenen Kundendienst- und Wartungseingriffe an die Firma P.P.B. s.r.l. zu wenden.



## 5. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Der Gebrauch der Hebebühne ist gemäß den Vorgaben des Geräterichtlinie 98/37/CE und darauffolgende Änderungen ausschließlich ausgebildeten Bedienern und Sachkundigen vorbehalten.

Die Bediener müssen beim Arbeiten mit dem Gerät körperlich und psychisch gesund sein. Insbesondere dürfen die Bediener nicht unter der Wirkung von Beruhigungsmitteln, Drogen oder Alkohol stehen.

Vor der Arbeit müssen die Bediener sich mit der im "Bedienungs- und Wartungsanleitungshandbuch CE" beschriebenen Arbeitsposition und der Betriebsweise aller Steuerungen sowie mit den ebenfalls in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften des Gerätes vertraut machen.

Es ist verboten, die Hebebühne für einen anderen als den vom Hersteller vorgesehenen Zweck einzusetzen.

Die am Gerät oder in dessen Nähe angebrachten Gefahr- und/oder Warnschilder sind immer zu beachten.

Der Wirkungsbereich des Bedieners ist immer frei von Hindernissen zu halten und darf nicht mit Ölrückständen verschmutzt sein, da diese zum Ausrutschen und folglich zu Unfällen führen können.

Es ist immer die in Werkstätten üblich verwendete Arbeitskleidung zu tragen.

Für Schäden oder Unfälle, die durch das Entfernen oder Verändern von Schutzvorrichtungen entstehen, haftet der Käufer oder Anwender.

Mechanische, elektrische, hydraulische und funktionale Änderungen am Gerät ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers sind ausdrücklich verboten.



Die Firma P.P.B. s.r.l. haftet nicht für Betriebsstörungen, Schäden und Unfälle, die auf die unsachgemäße Bedienung oder das Nichtbeachten der in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften zurückzuführen sind. Das Gleiche gilt auch im Fall von Veränderungen am Gerät, die nicht zuvor schriftlich vom Hersteller genehmigt wurden.

Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von technischem Fachpersonal ausgeführt werden, das vom Hersteller ausdrücklich autorisiert wurde.

Das vorliegende Handbuch bezieht sich ausschließlich auf die unten angegebenen Gerätemodelle. Die angegebene maximale Tragfähigkeit ist genau zu beachten.

<b>MODELL</b>	<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>
Racing 350	Kg 350
Sport 500 Split	Kg 500
Sport 500 Gate	Kg 500
Max 500	Kg 500
Max 500 Gate	Kg 500
Max 500 Twin Arms	Kg 500
Cruiser 750 Gate	Kg 750
Cruiser 750 Split	Kg 750
Garden 750	Kg 750
Garden Floor 750	Kg 750
Frog 500	Kg 500

## 6. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Das Gerät entspricht den Vorschriften der Geräterichtlinien 98/37/CE und den darauffolgenden Änderungen und Ergänzungen, gemäß der Norm EN 292 – Teil 1 und 2; EN 294; EN 349; EN 418; EN 1493; EN 60 204.1; CNR UNI 10011-88; UNI 1307 und 1309; UNI 1285-68.

P.P.B. s.r.l. garantiert die Konformität des hergestellten Gerätes mit den o.g. Richtlinien und versieht die Maschine mit dem CE-Zeichen.

### 6.1 BEZEICHNUNG DES GERÄTES

Hydraulische Hebebühne mit Scherensystem für die Wartung und die Reparatur von Motorrädern und Motorrollern.

### 6.2 VORGESEHENER EINSATZ

Das Gerät ist bestimmt für das Heben von Motorrädern und Motorrollern vorgesehen und kann in Werkstätten bei Reparaturarbeiten der Mechanik und der Karosserie eingesetzt werden.

Jeder andere Einsatz der Hebebühne ist als unsachgemäß zu betrachten und ist VERBOTEN, da eine Beschädigung des Gerätes selbst, sowie eine Verletzung des Bedieners in diesem Fall nicht ausgeschlossen werden können.

Das Gerät muss immer von nur einem Bediener betätigt werden.

Der Bediener muss immer in gut beleuchteten Räumen arbeiten und hat die für seine Arbeit (typische Arbeit in KFZ-Werkstätten) erforderliche Arbeitskleidung zu tragen und die erforderlichen Schutzausrüstungen anzuwenden.

Die Arbeitsposition des Bedieners ist der die Maschine umgebende Bereich.

### 6.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Motorräder oder Motorroller mit folgendem Gewicht:

- unter oder gleich 350 kg mit der Hebebühne *RACING 350*;
- unter oder gleich 500 kg mit den Hebebühnen *MAX 500*, *MAX 500 GATE*, *SPORT 500 GATE*, *SPORT 500 SPLIT*, *FROG 500*;
- unter oder gleich 750 kg mit den Hebebühnen *CRUISER 750 GATE*, *CRUISER 750 SPLIT*, *GARDEN 750*, *GARDEN FLOOR 750*;

Die Motorräder oder Motorroller müssen mit einem Mittelständer ausgestattet sein, oder es sollte ein zusätzlicher Hebebock verwendet werden, um das Fahrzeug standfest und sicher in vertikaler Position auf die Arbeitsebene aufzustellen.

**ACHTUNG:** Es ist strengstens verboten das Motorrad zu heben wenn dieses nur anhand des Seitenständers abgestützt wird.

### 6.4 ARBEITSUMGEBUNG DER HEBEBÜHNE

Die Arbeitsumgebung des Gerätes muss gut beleuchtet sein, darf keine Explosionsgefahr jeglicher Art aufweisen und muss vor Niederschlag geschützt sein. Das Gerät arbeitet einwandfrei bei einer

- Umgebungstemperatur zwischen 5° und 40° C;
- relativen Feuchtigkeit - ohne Kondenswasserbildung - zwischen 30 % und 90 %.

**LAGERUNG:** Die Hebebühne muss - vor Witterungseinflüssen geschützt - in einem geschlossenen, möglichst trockenem Raum gelagert werden.

### 6.5 SCHALLPEGEL

Der Schallpegel wurde unter normalen Einsatzbedingungen am Arbeitsplatz und in einem Abstand von 1 Meter bei einem Bodenabstand von 1,6 m um die Hebebühne herum gemessen.

Die Messung wurde mit einem der Norm IEC 651 entsprechenden Phonometer Klasse 1 gemessen. Der gemessene Schalldruckpegel beträgt 60 dB.



## 7. MASCHINENBESCHREIBUNG

Das Gerät mit der Bezeichnung „Hebebühne für Motorräder“ ist ein Gerät das geeignet ist, um Motorräder bei Wartungs- und Reparaturarbeiten anzuheben.

Die Hebebühne setzt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen (siehe Abbildung 1):

- Eine Arbeitsebene, die hochgefahren werden kann (1);
- Ein Sockel, der am Boden verankert werden kann (2);
- Ein Scheren-Hubsystem, bestehend aus zwei in X-Form gekreuzten Stahlprofilen (3);
- Ein Hydrauliksystem (4), das durch eine hydraulische Pumpe mit Fußhebel, eine ölhydraulische, lufthydraulische oder elektrohydraulische Pumpe angetrieben werden kann.
- Ein mechanisches Sicherungssystem (6) bestehend aus zwei verzahnten Stangen, die am Sockel angeschweißt sind.
- Ein beweglicher Sperrbügel mit automatischer Einrastung (5), der das unbeabsichtigte Absenken der Arbeitsebene verhindert.

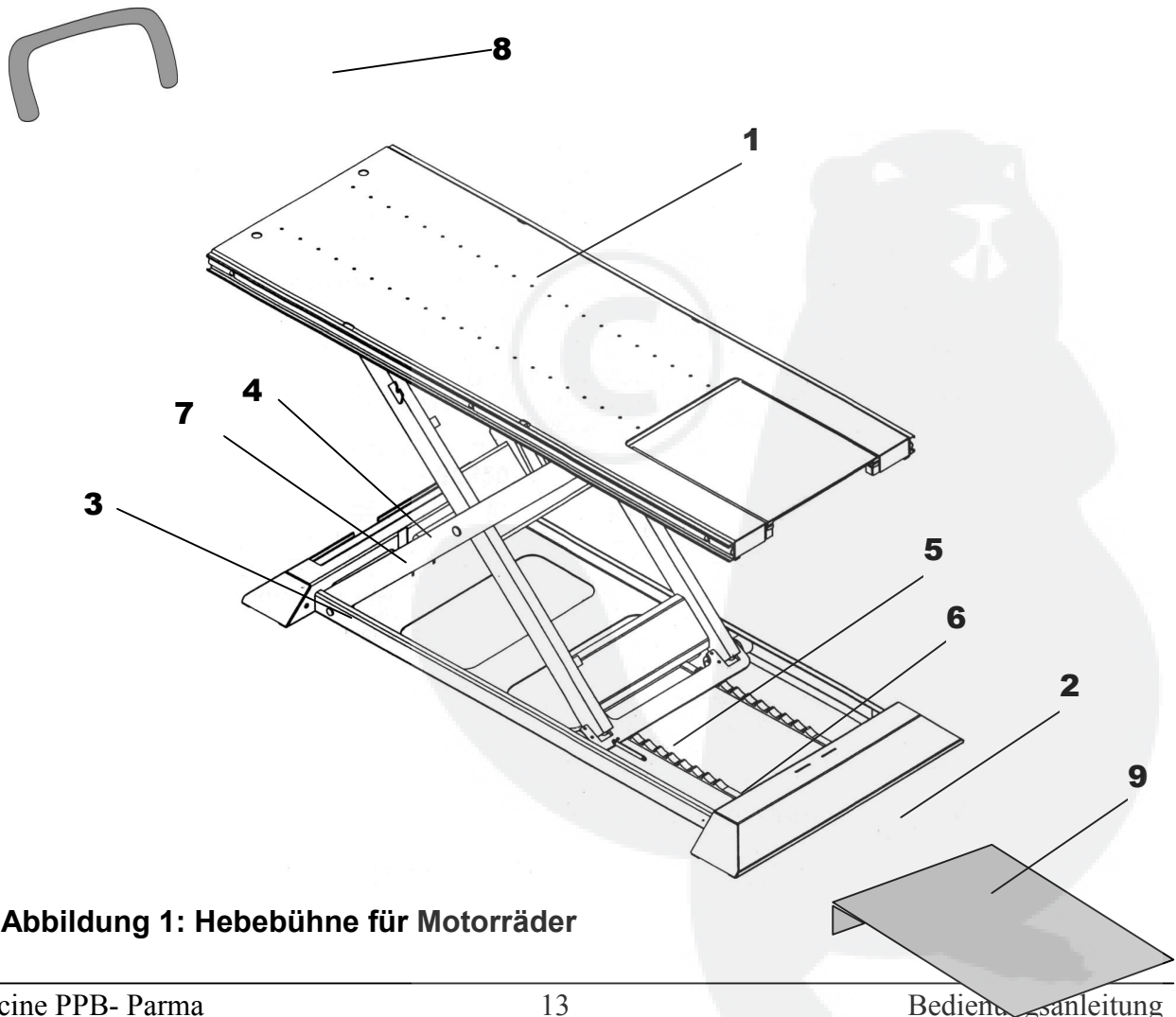


Abbildung 1: Hebebühne für Motorräder

Für eine sichere Aufstellung des Motorrads ist im vorderen Bereich der Hebebühne eine Radklemme vorgesehen (Optional). Die Hebebühne wird komplett mit einem im vorderen Bereich (8) zu montierenden Rückhaltebügel und mit einer Auffahrrampe geliefert, die das Schieben des Fahrzeuges auf die Arbeitsebene (9) erleichtert. Die Arbeitsebene ist mit Ösen für das Einhängen der Sicherheitsgurte ausgestattet. Das Gerüst besteht aus in Fe510 Stahlblech sowie aus Rechteckrohr in C40 Qualität. Ebenso sind die Zapfen aus Stahl C40. Die Hebebühne erhält eine Lackierung aus Epoxidpolyester.

## 7.1 SICHERHEITSSYSTEME

Das Gerät ist mit den notwendigen mechanischen und hydraulischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet.

Darunter im einzelnen (siehe Abbildung 1):

- Mechanische Arretierung der Arbeitsebene auf Arbeitshöhe durch Einrastung des Sicherungsbügels (5) in die am Sockel (2) angeschweißten Zahnstangen (6). Die Arretierung der Arbeitsebene ist in einer Höhe von 56 – 67 – 76 – 84 - 89 und 95 cm möglich.
- Ein im Zylinder (4) integriertes Sicherheitsventil (7) verhindert das plötzliche Absenken der Hebebühne nach einer Beschädigung des Hydraulikkreises.
- Arretierbügel (8) für das Vorderrad.
- Langlöcher an der Arbeitsebene zur Befestigung der Gurte (Optional).
- Pedalpumpe, lufthydraulische und elektrohydraulische Steuerungen sind mit einem Überdruckventil ausgerüstet.
- Rückschlagventil für die hydraulische Arretierung der Bühne auf einer Zwischenhöhe, die zwischen den Höhen liegt die durch die mechanischen Sperrstufen begrenzt werden.
- *Kalibrierter Nippel* zur Einhaltung einer konstanten Absenkgeschwindigkeit, unabhängig von dem geladenen Gewicht der Arbeitsebene.

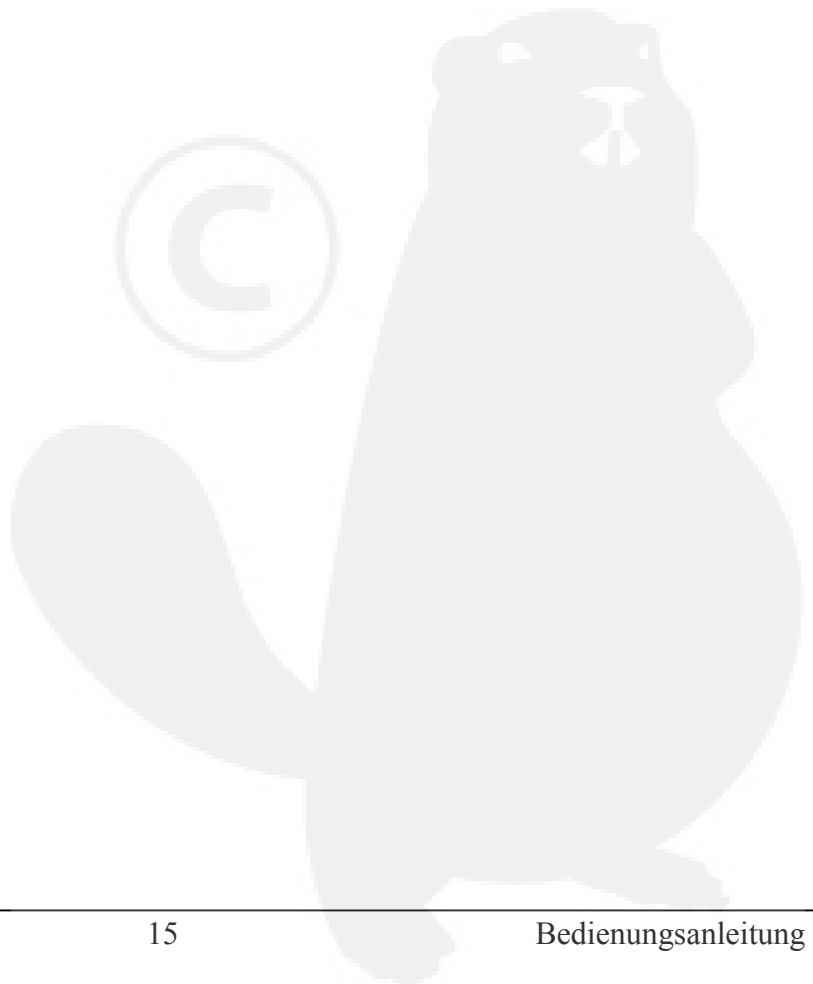
## 7.2 BEIGESTELLTES ZUBEHÖR

Das Gerät wird serienmäßig mit den nachstehend aufgeführten Zubehörteile geliefert:

- Arretierungsbügel (8) für das Vorderrad.
- Abnehmbare Auffahrrampe (9).

## 7.3 SONDERZUBEHÖR

- Zurrgurte zur sicheren Befestigung des Motorrads auf der Arbeitsfläche
- Montageständer für die Gabel (VR)
- Montageständer universal für die Schwinge (HR)
- Rutschhemmende Gummimatte oder Aluminiumplatte
- Radklemme



## 8. TRANSPORT, HANDHABUNG, LAGERUNG

ACHTUNG: Personen die mit dem Transport und der Verwendung des Gerätes beschäftigt sind müssen unbedingt mit den Vorschriften und Empfehlungen vertraut gemacht werden die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen sind. Aus Sicherheitsgründen müssen alle beweglichen Geräteile vor dem Transport befestigt werden.

### 8.1 VERPACKUNG UND TRANSPORT

Der Hersteller liefert das Gerät in einer für den Transport geeignete Verpackung aus Pappkarton in entsprechender Stärke. Zwei Holzstreben von 10 cm werden je mit zwei Schrauben am Unterboden befestigt. Im Karton befinden sich auch die Auffahrrampe (9) und der Arretierbügel (8) für das Vorderrad

Normalerweise werden 5 Verpackungseinheiten auf einer Holzpalette gestapelt und diese werden dann mit einem Metall- oder Kunststoffband gebunden.

Geräte werden vom Hersteller nur vollständig und im neuen Zustand abgefertigt.

### 8.2 ABLADEN UND HANDHABUNG

Die Verwendung und der Transport des Gerätes müssen unter strenger Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Das verpackte Gerät sollte möglichst mit einem Hubwagen gehoben werden, wobei die Zinken mit Vorsicht unter den Holzstreben zu positionieren sind.

Es wird empfohlen, das Abladen und die Handhabung nur von einem einzigen Bediener mit dem Hubwagen durchführen zu lassen. Der Bediener muss - den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend – Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe, sowie Schutzhelm tragen.

Der Bediener hat während aller Transportphasen große Aufmerksamkeit und Vorsicht walten zu lassen.

Allen anderen Personen ist es zu verbieten, sich im Wirkungskreis des Hubwagens aufzuhalten, um eine Gefährdung durch stürzende Geräte oder deren Teile zu vermeiden. Während des Abladevorganges ist auf vorbeifahrende Fahrzeuge und vorbeigehende Personen zu achten.

Es ist darauf zu achten, dass der Boden keine zu großen Schlaglöcher aufweist und dass die Rampen kein zu starkes Gefälle für den Hubwagen und die transportierte Last aufweisen. Es sollte immer sehr langsam und mit Umsicht gefahren werden.

Das Abladen, das Auspacken und das Trennen von der Hebebühne von der Holzpalette sollte per Hand mit Hilfe von mindestens 4 Personen geschehen, möglichst nah der Stelle die für die spätere Aufstellung der Hebebühnen vorgesehen wurde. Die mitwirkende Personen müssen die entsprechende Schutzkleidung tragen.

### **8.3 WARENANNAHME UND KONTROLLE**

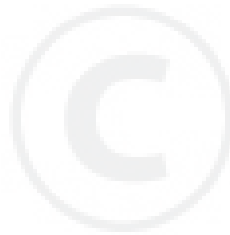
Die Verpackung besteht aus geeignetem Material und das Verpacken wurde von Fachpersonal durchgeführt. Bei Versand und Transport können jedoch Schäden auftreten.

Bei der Warenannahme ist der Zustand von Verpackung und Inhalt sofort zu kontrollieren, insbesondere sollte darauf geachtet werden, ob die Verpackung selbst Beschädigungen aufweist. Sind Transportschäden sichtbar, so sollten diese möglichst fotografiert werden. Die Warenannahme muss grundsätzlich unter Vorbehalt erfolgen. Ein entsprechender Vermerk ist außerdem im Lieferschein einzutragen, um spätere Ersatzforderungen oder Garantiefälle geltend zu machen.

Um den Karton zu öffnen müssen die Klammern entfernt und das Klebeband durchgeschnitten werden.

Es ist sicherzustellen, dass das auf dem Lieferschein aufgeführte Material tatsächlich vorhanden ist. Jedes einzelne Bauteil des Gerätes ist sorgfältig auf Transportschäden zu untersuchen. Eventuelle Schäden sind beim Spediteur innerhalb von 5 Tagen nach der

Lieferung des Gerätes per EINSCHREIBEN MIT RÜCKSCHEIN zu reklamieren (ein Einschreiben ist zur Kenntnisnahme auch an die Firma P.P.B. s.r.l. zu senden). Zum Beweis sind Fotos der Schäden beizulegen.



## 8.4 EINLAGERUNG

Wenn das Gerät nicht sofort ausgepackt und installiert werden soll, ist es an einem geeigneten Ort zu lagern, damit seine Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird.

Das verpackte Gerät in einem geschlossenen oder überdachten Raum lagern, nicht direkt auf den Boden stellen, sondern Holzbalken oder ähnliches unterlegen.

Die Umgebungstemperatur liegt im Bereich  $-5^{\circ}$  /  $75^{\circ}$  C die relative Feuchtigkeit zwischen 30% und 90%.

Die verpackte Hebebühne nicht auf den Kopf stellen.

Falls die Hebebühne ohne Verpackung gelagert wird, ist sie auf Holzbalken zu stellen und durch eine Plane zu schützen.

Keine Gegenstände auf das Gerät legen.



## 9. INSTALLATION

Bei der Installation des Gerätes sind die im vorliegenden Kapitel aufgeführten Sicherheitshinweise und Anleitungen zu beachten.

### 9.1 INSTALLATION

**ACHTUNG:** Vor dem Gebrauch **UNBEDINGT** die Transporthölzer unter der Hebebühne entfernen.

Das Gerät benötigt keine Fundamente, muss aber auf einem ebenen, horizontalen Boden aufgestellt werden. Der Boden muss mindestens für eine Belastung von 500 kg/m<sup>2</sup> ausgelegt sein.

Die Hebebühne muss so aufgestellt werden, dass der Bediener die Reparaturarbeiten bequem durchführen kann.

Bei der Installation der Hebebühne muss daher darauf geachtet werden, dass der Mindestabstand zu den Wänden und anderen Begrenzungen eingehalten wird (unter Begrenzungen versteht man imaginäre Linien, die den Arbeits- oder Sicherheitsbereich anderer Maschinen oder Strukturen begrenzen).

Die Auffahrt-/Abfahrtrampe muss derart positioniert werden, dass das Motorrad sicher auf die Arbeitsplattform gebracht werden kann. Daher sollte die Rampe nicht zu nahe an einem Hindernis ausgerichtet werden.

**ACHTUNG:** Es ist strengstens verboten die Hebebühne auf unebenem oder abfallendem Boden aufzustellen.

Das Gerät ist mit einem mechanischen Hebezeug an den Installationsort zu bringen, wo sie ausgepackt und an der gewünschten Stelle aufgestellt wird.



Das Gerät ist mit 4 Dübeln M 10 x 100 mm am Boden zu verankern, wozu die vorhandenen, speziellen Bohrungen (die auch zum Befestigen der Holzquerbalken verwendet wurden), zu verwenden sind.

## 9.2 INBETRIEBNAHME

Den Anschluss nach Anleitung des Handbuches ausführen, das der Pumpe beigelegt ist.

## 9.3 ERSTREINIGUNG

Die Maschine benötigt keine besondere Erstreinigung, doch ist es empfehlenswert, die Arbeitsebene von Öl und Staub zu befreien, um ein Verrutschen des Fahrzeuges beim Auffahren des Motorrades auf die Hebebühne zu vermeiden.

Es sind wasserabweisende Handschuhe zu tragen.

**ACHTUNG:** Kontrollieren, dass sich keine Fremdkörper in der Hebebühne befinden, insbesondere in den Führungen des Scherensystems und auf den Zahnstangen (6), an die der Sicherheitsbügel angeschlossen ist.

Der Arbeitsbereich des Bedieners ist immer sauber und aufgeräumt zu halten.

Für die richtige und vollständige Ausführung der Gerätereinigung ist Bezug auf das Kapitel „REINIGUNG UND WARTUNG „ zu nehmen.

## 9.4 PRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

Vor Gebrauch des Gerätes ist sorgfältig zu prüfen, ob die mechanische und elektrische Installation (in den Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe) korrekt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen durchgeführt wurden. Es dürfen keine Beschädigungen oder technischen Mängel vorhanden sein, die eventuell den einwandfreien Betrieb und die Leistungsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen könnten

Insbesondere ist sicher zu stellen, dass:

- Keine sichtbaren Beschädigungen oder Brüche der mechanischen Strukturen vorhanden sind;
- Die zuvor beschriebenen mechanischen Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionsfähig sind;
- Die Verbindungsleitung zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse aufweist und in einwandfreiem Zustand ist;
- Alle an den Bolzen angebrachten Sicherungs-Ringe korrekt montiert sind.

Bei den Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe ist ferner zu überprüfen, dass:

- Stromkabel und Stecker ( dieser nicht beige stellt, sondern vom Anwender gemäß den im jeweiligen Land gültigen Bestimmungen zu installieren) in einwandfreiem Zustand sind;
- Der Stecker korrekt in die Steckdose gesteckt wurde;
- Das Kabel zwischen Pumpe und Steckdose korrekt verlegt, nicht verdreht ist und nicht Durchgänge, Lagerbereiche oder andere Maschinen behindert;
- Der Stromanschluss muss einen geeigneten Querschnitt bezüglich Leistung und Stromstärke aufweisen und geeignet sein, um die elektrohydraulische Pumpe zu speisen (siehe auch Hinweisschild an der Hebebühne).

## 10. VORBEREITUNG UND GEBRAUCH

Das gesamte Personal das mit der Vorbereitung und dem Gebrauch des Gerätes beschäftigt ist, ist VOR JEGLICHEM HANDGRIFF unbedingt mit dem Inhalt des vorliegenden Kapitels vertraut zu machen.

### 10.1 SICHERHEITSGRENZEN

Bei Benützung der Hebebühne ist den Auf- und Abstiegbewegungen größte Aufmerksamkeit zu schenken.

Personen die nicht mit Arbeiten an der Hebebühne beschäftigt sind dürfen sich nicht im Wirkungskreis des Gerätes aufhalten, arbeiten oder auch nicht den umliegenden Bereich betreten und überqueren.

Der Wirkungskreis des Gerätes ist der Bereich mit der Bezeichnung "Betriebsbereich". Dieser Bereich ist auf der Abbildung als Mindestfreiraum um die Maschine herum dargestellt und stellt eine Grenze dar, die vom Personal welches nicht unmittelbar mit der arbeit an der Hebebühne beschäftigt ist nicht überschritten werden darf. Es kann nützlich sein, diese Grenze mit Markierungen am Boden darzustellen.

### 10.2 GEBRAUCH DER HEBEBÜHNE

Die Hebebühne wurde für das Heben von Motorrädern, Motorrollern oder anderen Fahrzeugen mit zwei oder vier Rädern entwickelt, deren Gesamtgewicht bei Wartung- und Reparaturarbeiten nicht über der jeweiligen maximalen Tragfähigkeit der Bühne liegen darf.

Es ist **STRENGSTENS VERBOTEN**, die Hebebühne zum Heben von Personen oder sonstigen Lasten zu verwenden.

Vor dem Hoch- und Herunterfahren der Hebebühne ist sicherzustellen, dass keine Werkzeuge oder andere Gegenstände auf dem Gerät oder dessen Ablagen liegen.

### 10.3 HEBEVORGANG

1. Kontrollieren Sie, dass die Arbeitsebene (1) komplett heruntergefahren ist und dass die Auffahrrampe (9) korrekt positioniert ist;
2. Das Motorrad über die Auffahrrampe auf die Arbeitsebene (1) schieben; Das Motorrad auf seinen Mittelständer aufbocken (wenn das Fahrzeug kein Mittelständer hat, ist einer unserer hinteren Montageständer zu verwenden). ACHTUNG: Es ist strengstens verboten das Motorrad zu heben wenn dieses nur anhand des Seitenständers abgestützt wird.
3. Das Motorrad mit speziellen Gurten (werden auf Anfrage geliefert) festbinden, damit eine optimale Standfestigkeit gewährleistet ist.

ACHTUNG: Das Motorrad niemals heben, bevor sichergestellt wurde, dass dasselbe gut mit den Riemen auf die Arbeitsfläche verankert ist.

4. Die hydraulische Pedalpumpe ist mit dem Fuß zu betätigen, indem der Hebel abwechselnd von oben nach unten bewegt wird. Bei der hydropneumatischen und elektrohydraulischen Pumpe ist der Druckknopf „HEBEN“ oder „AUF“ zu betätigen. Beim Heben ist immer sicherzustellen, dass das Fahrzeug einen sicheren Stand hat und sich nicht zur Seite neigen kann;
5. Sobald die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist, wird die Hebebühne leicht abgesenkt, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsbügel (5) in den Sperrblöcken einrastet;. Sollte dies nicht der Fall sein, muß die Hebebühne etwas weiter hochgefahren werden, bis der Bügel sich oberhalb des Sperrblocks befindet, der die Hebebühne in der gewünschten Arbeitshöhe absichert.

ACHTUNG: Niemals an der Hebebühnen arbeiten, solange der Sicherungsbügel nicht eingerastet ist. UNFALLGEFAHR!

6. Falls erforderlich kann die Auffahrrampe entfernt werden, damit der Bediener auch am hinteren Teil des Motorrades bequem und ohne Hindernisse arbeiten kann.

## 10.4 ABSENKVORGANG

1. Die Auffahrrampe wieder montieren;
2. Sicherstellen, dass die Führungen des Scherensystems frei von Fremdkörpern (Bolzen, Schrauben, usw.) sind, da diese den Abstieg behindern und zu schweren Schäden oder gefährlichen Bewegungsstößen führen können;
3. Die Pumpe betätigen, um die Hebebühne ca. 3 cm hochzufahren, und dann den Sicherheitsbügel (5) mittels des speziellen, seitlich angebrachten Hebels freigeben. Die Absenksteuerung betätigen;
4. Erst wenn die Hebebühne komplett abgesenkt ist, kann das Motorrad von den Gurten befreit werden;
5. Den Radhalter (falls vorhanden) öffnen;
6. Das Motorrad abbocken und von der Hebebühne vorsichtig herunter fahren, wobei die Handbremse zur Hilfe betätigt werden sollte.

## 10.5 STÖRUNGEN UND ABHILFEN

Nachstehend werden einige Störungsfälle und deren mögliche Ursachen beschrieben die während des Betriebs von Hebebühnen auftreten könnten. Für jeden Fall wird eine entsprechende Lösung angeboten.

Bei der Durchführung von Reparaturarbeiten halten Sie bitte immer die Empfehlungen vor Augen die sich auf den jeweiligen Störfall beziehen.

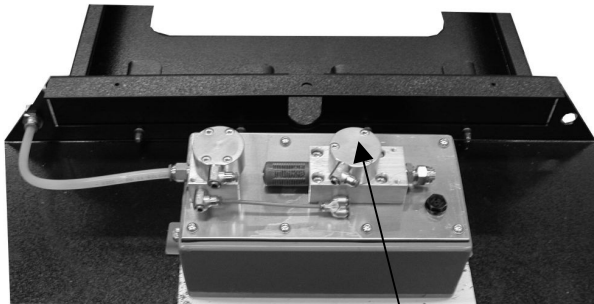
Für die Lösung von Problemen die Sie selbst nicht beseitigen können steht Ihnen die Firma P.P.B. s.r.l. mit ihren Technikern gern und jederzeit zur Verfügung.

**LUFTPUMPE**

<b>STÖRUNG</b>	<b>MÖGLICHE URSACHE</b>	<b>ABHILFE</b>
Die Hebebühne vibriert erheblich beim Hebe- oder Senkvorgang oder das Heben erfolgt rückartig.	Luft befindet sich im hydraulischen System.	Der Hydraulikkreis muss durch ein wiederholtes Heben und Senken der Bühne entlüftet werden.
	Der Luftdruck ist zu gering.	Stellen Sie fest, dass mindestens ein Luftdruck von 8/10 BAR-116/145 PSI vorhanden ist.
Die Pumpe arbeitet einwandfrei, jedoch wird der Hebevorgang nicht eingeleitet.	Der Ölstand in der Pumpe ist zu niedrig.	Die Pumpenabdeckung entfernen, den Ölstand durch den Verschluss prüfen (Pos.7 - Bild 3) und eventuell hydraulisches Öl ISO VG 10 nachfüllen.
	Der Pumpenkolben der die Senkbewegung steuert sitzt fest.	Die Pumpenabdeckung entfernen und so verfahren wie auf Bild 1 erläutert.

	Im inneren Kreis der Pumpe hat sich eine Luftblase gebildet.	Die Schalter für Auf und Ab für einige Sekunden gleichzeitig drücken.
Die Bühne hebt sich schwer und langsam.	Luftdruck ist zu niedrig.	Stellen Sie fest, dass mindestens ein Luftdruck von 8/10 BAR-116/145 PSI vorhanden ist.
	Das Öl ist zu dickflüssig.	Bei einer Umgebungstemperatur von ca. $-6^{\circ}$ / $-10^{\circ}$ wird das Öl dickflüssig. Die Bühne einige Male aufwärts und abwärts bewegen, um eine höhere Öltemperatur zu erreichen.
Die Betätigung des Aufwärtsknopfs zeigt keine Wirkung.	Kein Luftdruck vorhanden.	Stellen Sie fest, dass die Bühne korrekt an die Druckluftleitung angeschlossen ist.
	Der Pumpenkolben der die Aufwärtsbewegung steuert sitzt fest.	Die Pumpenabdeckung entfernen und so verfahren wie auf Bild 2 erläutert.
Die Betätigung des Abwärtsknopfs zeigt keine Wirkung.	Der Pumpenkolben der die Abwärtsbewegung steuert sitzt fest.	Die Pumpenabdeckung entfernen und so verfahren wie auf Bild 1 erläutert.

# BILD 1



1

D

1-2 Ohne die Luftschläuche zu trennen, Zylinder „D“ entfernen.

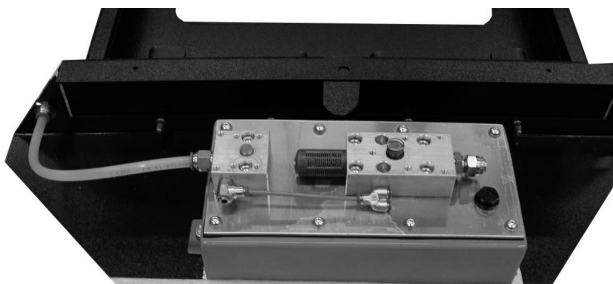
3. Mit einem Schraubendreher den Abwärtsknopf „A“ drücken.

Falls sich die Hebebühne einwandfrei abwärts bewegt, liegt der Fehler nicht in der Pumpe, sondern im Zylinder „D“.

4. Druckluft durch den Anschluss „D“ blasen und Kolben „E“ vom Zylinder „D“ entfernen.

Der O-Ring „F“ darf nicht beschädigt sein.

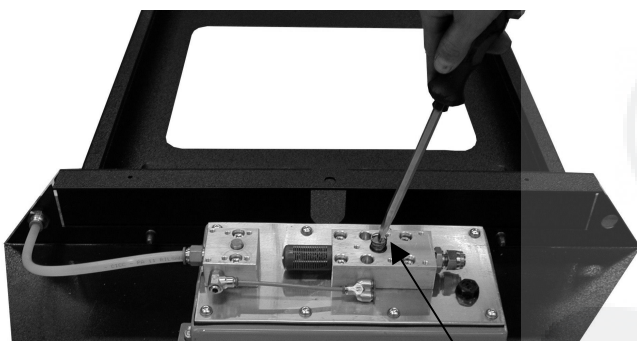
Diesen eventuell ersetzen, mit etwas Vaseline einschmieren und alles wieder zusammenbauen.



2

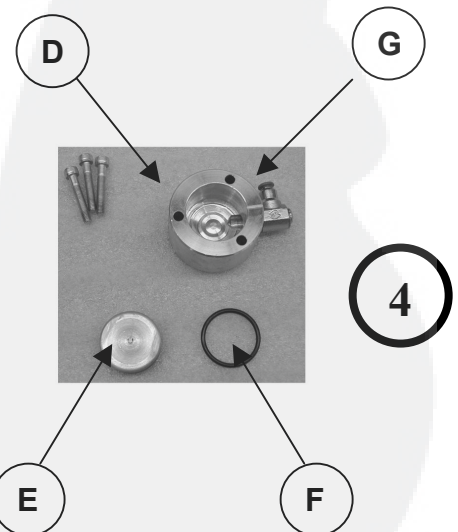


D



3

A



4

D

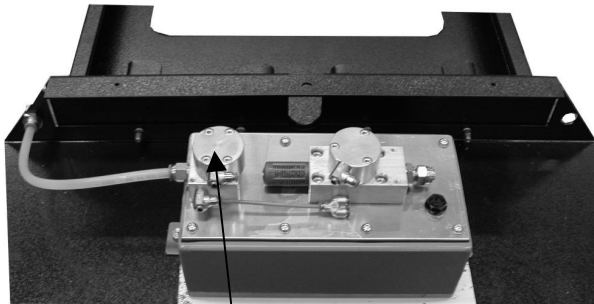
G

E

F



## BILD 2



1

1-2. Ohne die Luftschläuche zu trennen, den Zylinder „C“ entfernen.

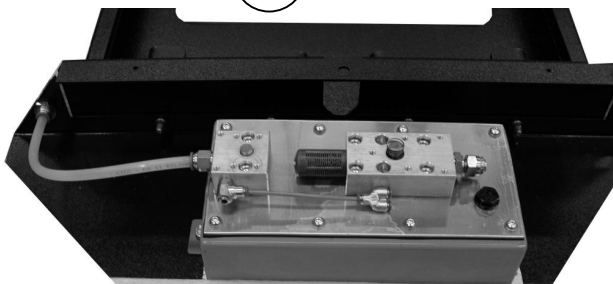
3. Mit einem Schraubendreher den Abwärtsknopf „A“ drücken.

Falls sich die Hebebühne einwandfrei aufwärts bewegt, liegt der Fehler nicht in der Pumpe, sondern im Zylinder „C“.

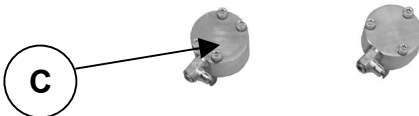
4. Druckluft durch den Anschluss „G“ blasen und Kolben „E“ vom Zylinder „C“ entfernen.

Der O-Ring „F“ darf nicht beschädigt sein.

Diesen eventuell ersetzen, mit etwas Vaseline einschmieren und alles wieder zusammenbauen.

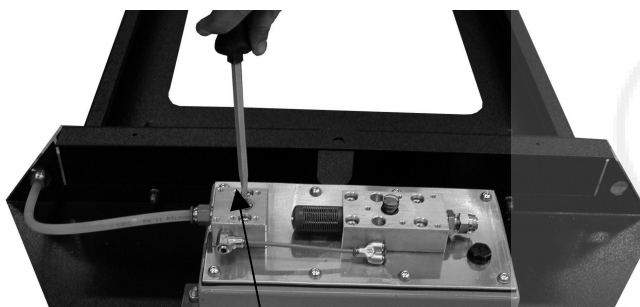


2

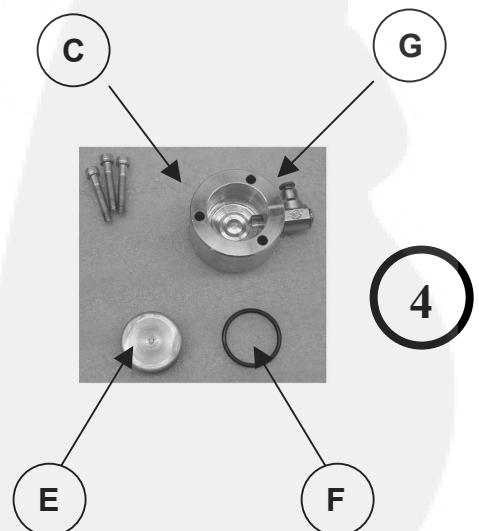


C

A

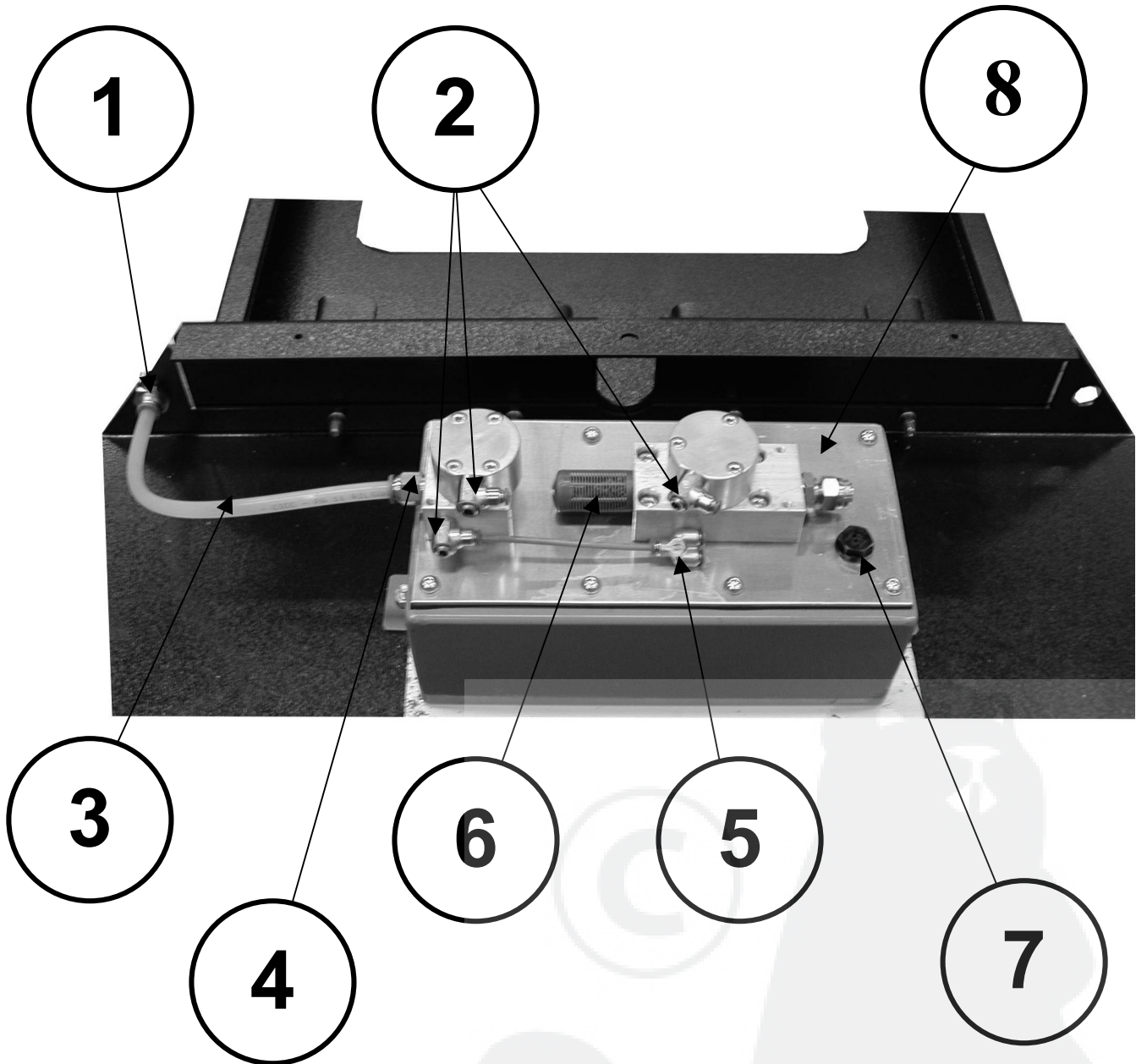


3



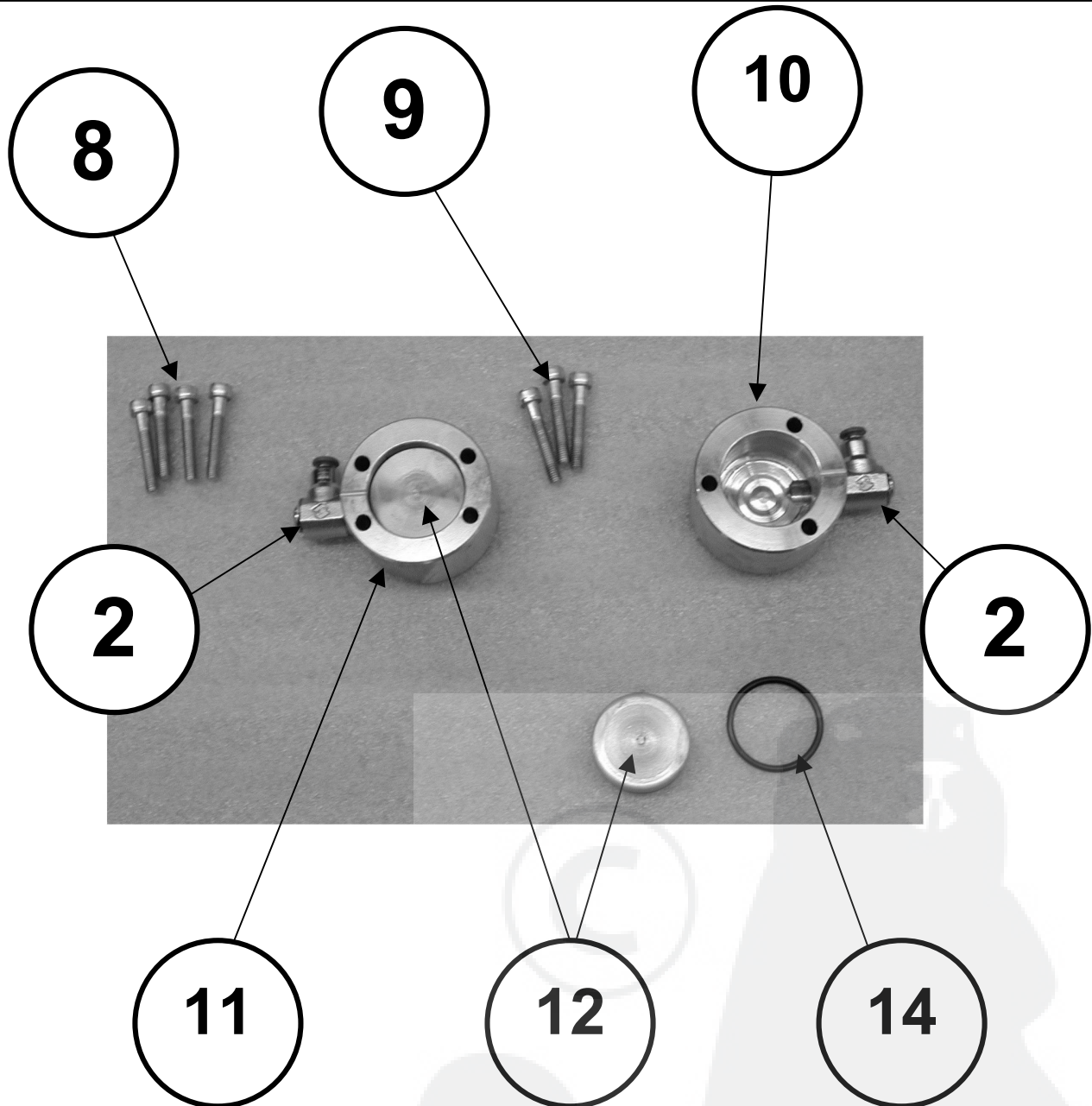
4

# BILD 3



POS.	ART - NR.	BESCHREIBUNG
1	A30019	ANSCHLUSS FÜR DIE VERSORGUNGSLEITUNG
2	A30077	SCHNELLANSCHLUSS
3	A30010	SCHLAUCH AUS RILSAN 10 X 8
4	A30016	SCHNELLANSCHLUSS 10
5	A30066	SCHNELLANSCHLUSS MIT „T“ - STÜCK
6	A30000	SCHALLDÄMPFER
7	A00000	ÖLVERSCHLUSS
8	BP3002	LUFTPUMPE KOMPLETT

# BILD 4



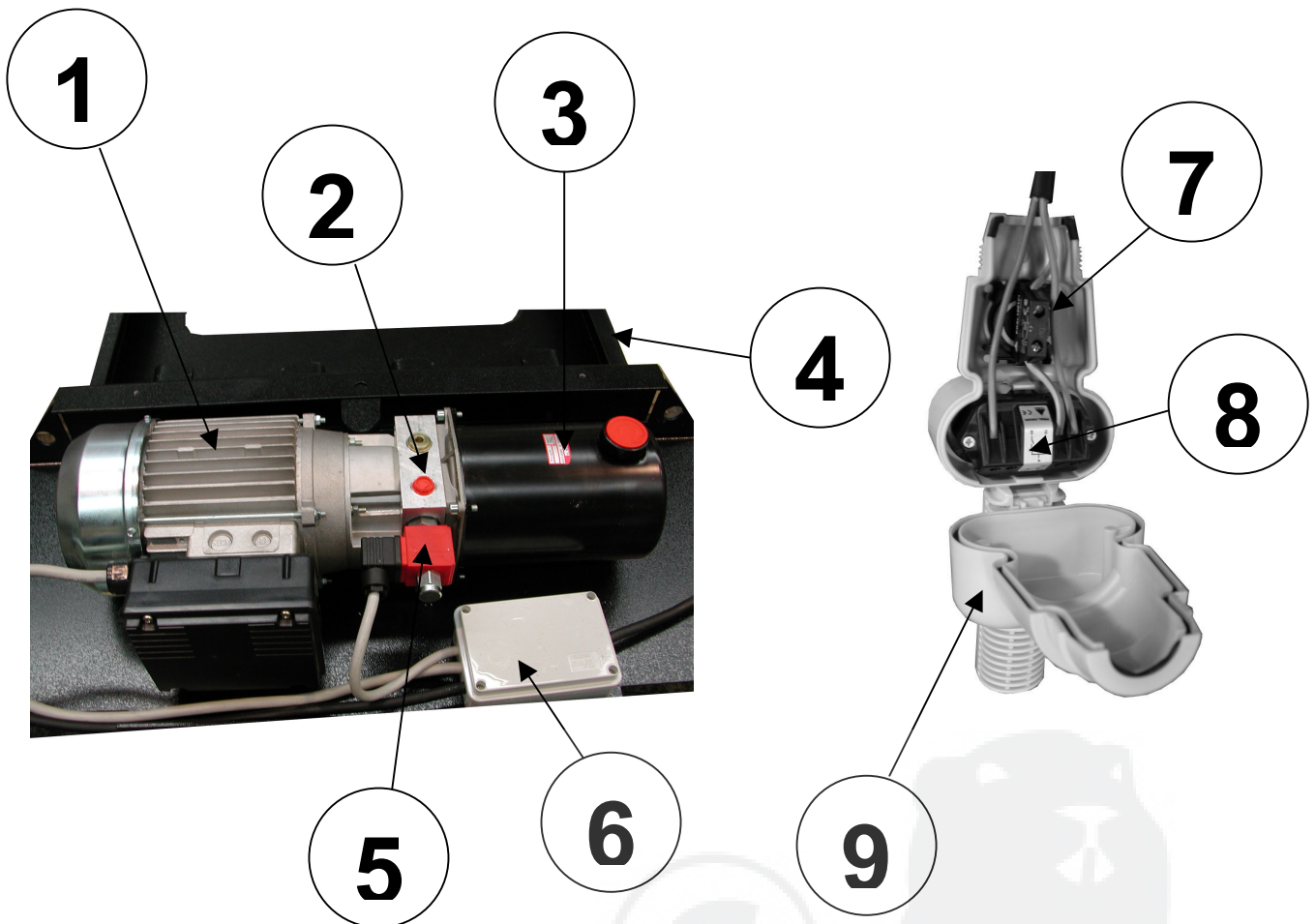
POS.	ART. - NR.	BESCHREIBUNG
2	A30077	SCHNELLANSCHLUSS
8	B60024	SATZ VON 4 SCHRAUBEN M6
9	B60023	SATZ VON 3 SCHRAUBEN M6
10	ACS300	ZYLINDER FÜR DIE STEUERUNG DES SENKVVORGANGS
11	ACD301	ZYLINDER FÜR DIE STEUERUNG DES HEBEVORGANGS
12	PA300M	KOLBEN
14	PA303M	O-RING

**ELEKTRISCHE PUMPE**

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Hebebühne vibriert erheblich während des Hebe- oder Senkevorgangs oder das Heben erfolgt ruckartig.	Luft befindet sich im hydraulischen System.	Der Hydraulikkreis muss durch mehrmaliges Heben und Senken der Bühne entlüftet werden.
Der Motor dreht hörbar bei Betätigung der Steuerungsknöpfe, die Bühne bewegt sich jedoch nicht.	Der Ölstand der Pumpe ist zu niedrig.	Die Pumpenabdeckung entfernen, den Ölstand durch den Verschluss prüfen (Pos. 4 Bild 3) und eventuell hydraulisches Öl ISO VG 10 nachfüllen.
Die Steuerungsknöpfe haben keine Wirkung, der Motor dreht nicht.	Die Notschaltung (Roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt.	Den roten Knopf durch Drehung im Uhrzeigersinn wieder lösen.
	Keine Stromzufuhr vorhanden	Die Verbindung am Stromnetz überprüfen

	Fehlfunktion verschiedenen Steuerungsknöpfe.	der	Die Steuerungseinheit (Pos. 8 – Bild 3 ) ersetzen.
	Der Motor hat einen Kurzschluss		Mit der Vertriebsorganisation oder der Firma PPB SRL Verbindung aufnehmen
Die Betätigung des Abwärtsknopfs zeigt keine Wirkung	Die Notschaltung (Roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt		Den roten Knopf durch Drehung im Uhrzeigersinn wieder lösen
	Keine Stromzufuhr vorhanden		Die Verbindung zum Stromnetz überprüfen
	Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe		Die Steuerungseinheit (Pos. 5 – Bild 3 ) ersetzen
Die Hebebühne hebt sich schwer und langsam	Das Öl ist zähflüssig		Bei einer Umgebungstemperatur von ca. -6°/-10° wird das Öl dickflüssig. Die Bühne einige Male aufwärts und abwärts bewegen, um die Öltemperatur zu steigern.

# BILD 5



POS.	ART. - NR.	BESCHREIBUNG
1	EL224050	ELEKTRISCHER MOTOR 240V-50Hz
1	EL211560	ELEKTRISCHER MOTOR 115V-60Hz
2	OS2002	ELEKTROHYDRAULISCHE ZENTRALSTEUERUNG
3	OS1800	ÖLBEHÄLTER
4	OS1805	ÖLVERSCHLUSS
5	OS2406	ELEKTROVENTIL 115V
5	OS1156	ELEKTROVENTIL 240V
6	EL300	ANSCHLUSSDOSE
7	ER2300	NOTSCHALTER AUS
8	ER2310	MIT STEUERUNGSKNÖPFEN
9	ER4500	KOMPLETTE STEUERUNGSEINHEIT



## 11. REINIGUNG UND WARTUNG

Die Reinigung der Hebebühne kann von Personal ohne besondere technische Ausbildung durchgeführt werden. Dieses Personal muss jedoch die Haupteigenschaften des Gerätes kennen, damit es sich keiner Gefahr aussetzt.

Die Wartung muss dagegen ausschließlich durch Fachpersonal erfolgen, das mit dem Gerät und dessen Teile vertraut ist.

**ACHTUNG:** Alle Reinigungs- und Wartungseingriffe müssen bei arretierter Sicherheitsstange durchgeführt werden.

### 11.1 REINIGUNG

Die Reinigungsarbeiten betreffen:

- Die Maschine im allgemeinen;
- Den Aufenthaltsbereich des Bedieners.

Bei Reinigungsarbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen, die gegen Schnitte und die verwendeten Reinigungsmittel schützen müssen (Sicherheitshinweistafel beachten).

Reinigungsmittel und Verbrauchsmaterial sind unter Beachtung der im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu entsorgen.

### 11.2 ALLGEMEINE MASCHINENREINIGUNG

- Einmal wöchentlich ist eine sorgfältige allgemeine Reinigung des Gerätes vorzunehmen.
- Alle Fremdstoffe entfernen: dazu wird ein geeignetes nicht korrosionsbildendes Reinigungsmittel für eisenhaltige Werkstoffe und Gummi verwendet. Diese Reinigungsmittel dürfen die Gesundheit des Bedieners nicht gefährden (Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungsmittel beachten).

- Es wird empfohlen, selbstreinigende Tücher zu verwenden. Es ist VERBOTEN, die Hebebühne mit Wasserstrahl oder entflammaren Flüssigkeiten zu reinigen.
- Die Auflageflächen und die Sperrblöcke der Sicherheitsstange müssen sorgfältig gereinigt werden, um alle Öl- und Fettrückstände zu entfernen.

### 11.3 REINIGUNG DES ARBEITSBEREICHS

- Der Arbeitsbereich ist frei von Gegenständen und Material zu halten, die das Personal bei der Durchführung ihrer Arbeit behindern können.
- Der das Gerät umgebende Bereich ist stets sauber zu halten; insbesondere Öl, Fett, usw. können zum Ausrutschen führen.
- Es sind geeignete Absauger und Ausrüstungen zu verwenden.

### 11.4 REGELMÄSSIGE WARTUNG

Einmal monatlich sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Sichtkontrolle des Gerätes um sicherzustellen, dass die Strukturen keine Verformungen oder Risse aufweisen.
- Die Schweißnähte und die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Kontrollieren, dass das Gerät korrekt hebt und senkt.
- Kontrollieren, dass der Verbindungsschlauch zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse oder Verformungen aufweist; den Schlauch gegebenenfalls unter Beachtung der Installationsanleitungen der Pumpe ("Inbetriebnahme") ersetzen.
- Gegebenenfalls Hydrauliköl durch den speziellen Einfüllstopfen in die Pumpe nachfüllen. Es ist Hydrauliköl FINA HYDRAN –TS 10 oder ein gleichwertiges Hydrauliköl zu verwenden.



## 11.5 SCHMIERUNG

- Die Gleitführungen des Scherensystems regelmäßig kontrollieren und schmieren.
- Mindestens einmal monatlich Zapfen und bewegliche Teile schmieren. Bei Dauerbetrieb alle 15 Tage schmieren.



## 12. ABBAU UND VERSCHROTTUNG

Es sind bei der Entsorgung und Verschrottung des Gerätes unbedingt die Vorschriften zu beachten, die jeweils im Aufstellungsland des Gerätes Gültigkeit haben.

### 12.1 ABBAU

Nachstehend geben wir einige Informationen, die nützlich sind, wenn die Hebebühne abgebaut wird, um sie an einem anderen Ort wieder zu montieren oder um sie zu lagern oder zu verschrotten.

### 12.2 ENTSORGUNG DER HEBEBÜHNE

Vor Entsorgung des Gerätes muss die ganze Einheit sorgfältig gereinigt werden ( siehe Kapitel 11 – Säuberung und Wartung)

Vor dem Verrücken der Hebebühne aus ihrem Standort müssen sämtliche bewegliche Teile demontiert und entfernt werden, wobei man hier in umgekehrter Richtung vorzugehen hat, wie im Abschnitt 9 „Inbetriebnahme“ beschrieben.

Soll die Hebebühne angehoben und transportiert werden, sind die Anweisungen in Kapitel 8 (Abschnitt „Transport, Handhabung und Lagerung) zu berücksichtigen „

### 12.3 VERSCHROTTUNG

Die Abbauarbeiten des Gerätes müssen unter Beachtung der Sicherheitsbedingungen unter Anwendung der geeigneten Schutzvorrichtungen erfolgen.

Beim Verschrotten des Gerätes ist darauf zu achten, dass die die Werkstoffe korrekt entsorgt werden. Nachstehend werden die verschiedenen Werkstoffe des Gerätes aufgeführt:

- Tragendes Gerüst: Fe 510
- Hydraulikzylinder: Fe 510
- Lackierung: Epoxid-Pulver

- Dichtungen: polyurethanhaltiges Gummi
- Öl: Hydrauliköl ISO VG 10

#### Gummitteile:

- Die verschiedenen Gerätebestandteile müssen in geeigneten, genehmigten Lagerstellen entsorgt werden.
- Es sind immer die gültigen Bestimmungen zu beachten, die im jeweiligen Aufstellungsland vorgeschrieben sind.



### 13. INSTALLATIONSVERFAHREN DER HEBEBÜHNE

**TECHNISCHE DATEN DES ELEKTROMOTORS:**

Spannung: 220/230 V. Frequenz: 50 Hz. Stromaufnahme: 1kW

Spannung: 110/115 V. Frequenz: 60Hz. Stromaufnahme: 1kW

**VERSORGUNG:**

- a) Pedalpumpe – Den Hydraulikschlauch an den Nippel an der Vorderseite der Pumpe anschließen.
- b) Luftpumpe – Den Druckluftkreis an die Hebebühne anschließen.
- c) Elektropumpe – Das Stromkabel mittels des Steckers (nicht beigefügt) gemäß den im jeweiligen Aufstellland des Gerätes geltenden Gesetzen an das Stromnetz anschließen. Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet sein.

**ENTLÜFTEN DES HYDRAULIKKREISES:**

- a) Die Hebebühne mittels der Hebefunktion bis auf die maximale Höhe fahren.
- b) Den Sicherheitsbügel mittels des speziellen, seitlich angebrachten Hebels freigeben und die Absenkfunktion betätigen.  
Die Hebebühne wird abgesenkt.
- c) Die unter den Punkten „A“ und „B“ beschriebenen Eingriffe mehrmals wiederholen, um eventuelle Luftblasen im Hydraulikkreis zu entfernen.
- d) Nach der Durchführung dieser Vorgänge sollte das Gerät wieder normal arbeiten.

Ansonsten sind die Punkte a und b in beschriebener Weise zu wiederholen.

## 14. ERSATZTEILE

Bei der Ersatzteilbestellung sind folgende Angaben zu machen:

- Modell und Maschinenkennnummer.
- Kennnummer und Bezeichnung des Ersatzteils.
- Gewünschte Menge.
- Art der Versand, Anschrift und Telefonnummer des Bestellers.

Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden.

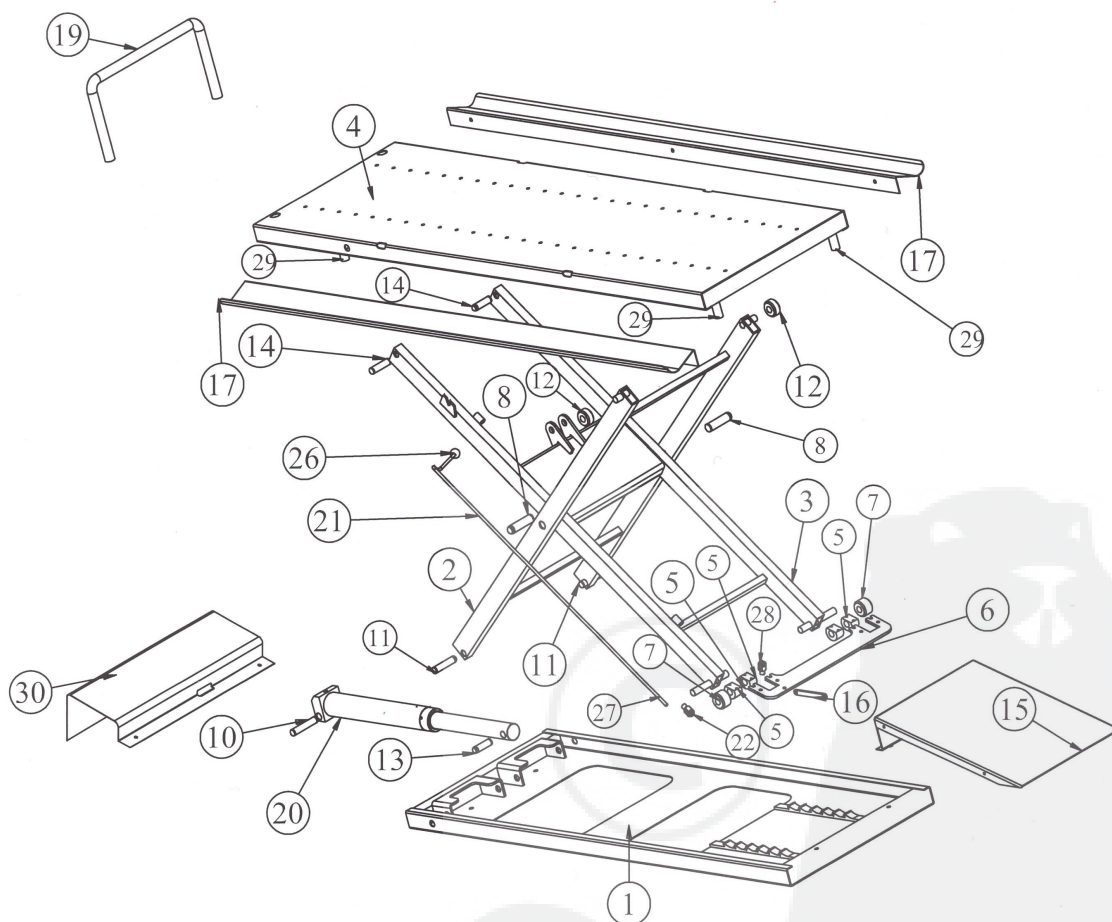
Nicht warten, bis die Bauteile vollständig verschlissen sind, sondern diese rechtzeitig ersetzen.

### **ACHTUNG:**

**DIE VERSANDKOSTEN FÜR ERSATZTEILE WERDEN VOM EMPFÄNGER BEZAHLT.**

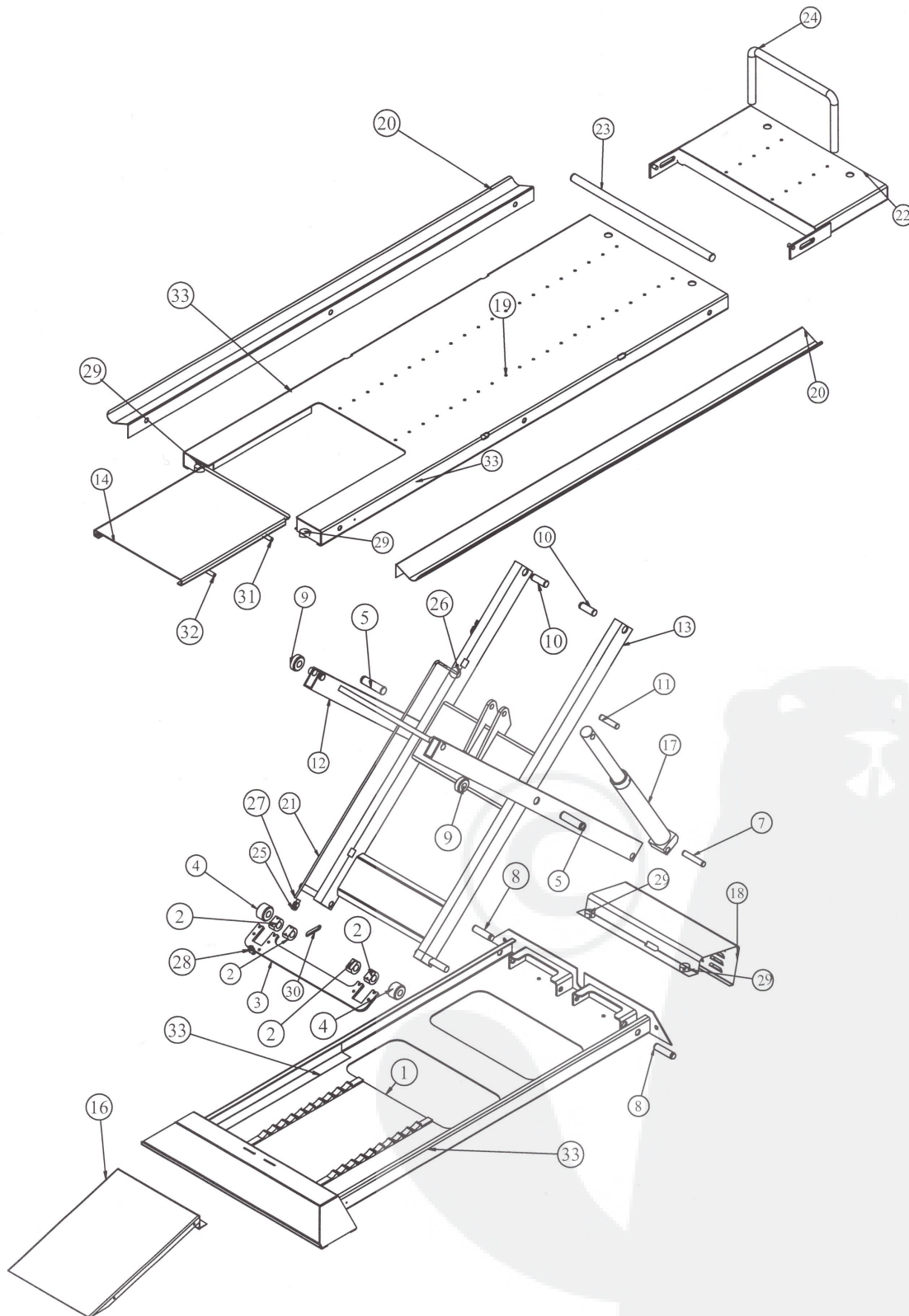


**BIKE-LIFT RACING 350**



BIKE-LIFT RACING 350			
ART-NR.	GEGENSTAND	DOKUMENT-NR.	MENGE
1	GRUNDPLATTE	250601	1
2	AEUSSERE SCHERENBEINE	250602	1
3	INNERE SCHERENBEINE	250603	1
4	ARBEITSPLATTE	250604	1
5	ARRETIERHUELSEN DER SICHERUNGSBARRE	500611	4
6	SICHERUNGSBARRE	250605	1
7	UNTERE TEFLON-DREHHUELSEN	250612	2
8	DREHBOLZEN FUER SCHERENBEINE	250609	2
10	UNTERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	500607	1
11	UNTERER BOLZEN DER AEUSSEREN SCHERENBEINE	250615	2
12	OBERE TEFLON-DREHHUELSE	500616	2
13	OBERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	250608	2
14	OBERE SICHERUNGSBOLZEN DER INNEREN SCHERENBEINE	500614	1
15	AUFFAHRRAMPE	250606	1
16	VERBINDUNGSTEIL	500613	1
17	SEITLICHE SICHERUNGSSCHIENE	250617	2
19	ARRETIERUNGSBUEGEL	750633	1
20	ZYLINDER	500624	1
21	ENTRIEGELUNGSHEBEL	250618	1
22	KLIPP LANG	C 0001	1
26	HANDGRIFF FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0002	1
27	FEDER DER SICHERHEITSBARREN	C 0003	1
28	KLIPP KURZ	C 0004	1
29	GUMMIAUFLAGEN	C 0007	4
30	ABDECKUNG	250824	1

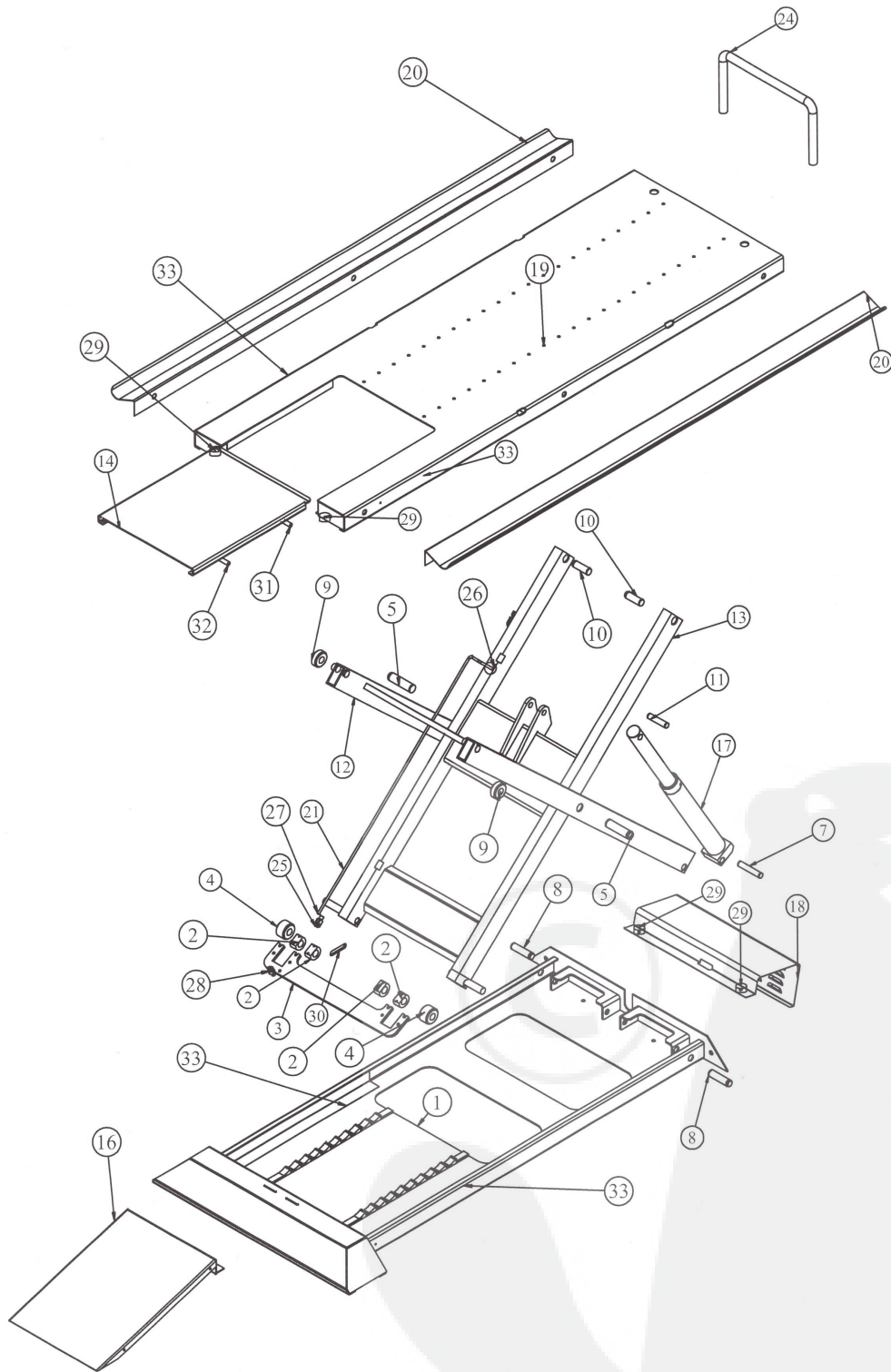
**BIKE-LIFT SPORT 500**





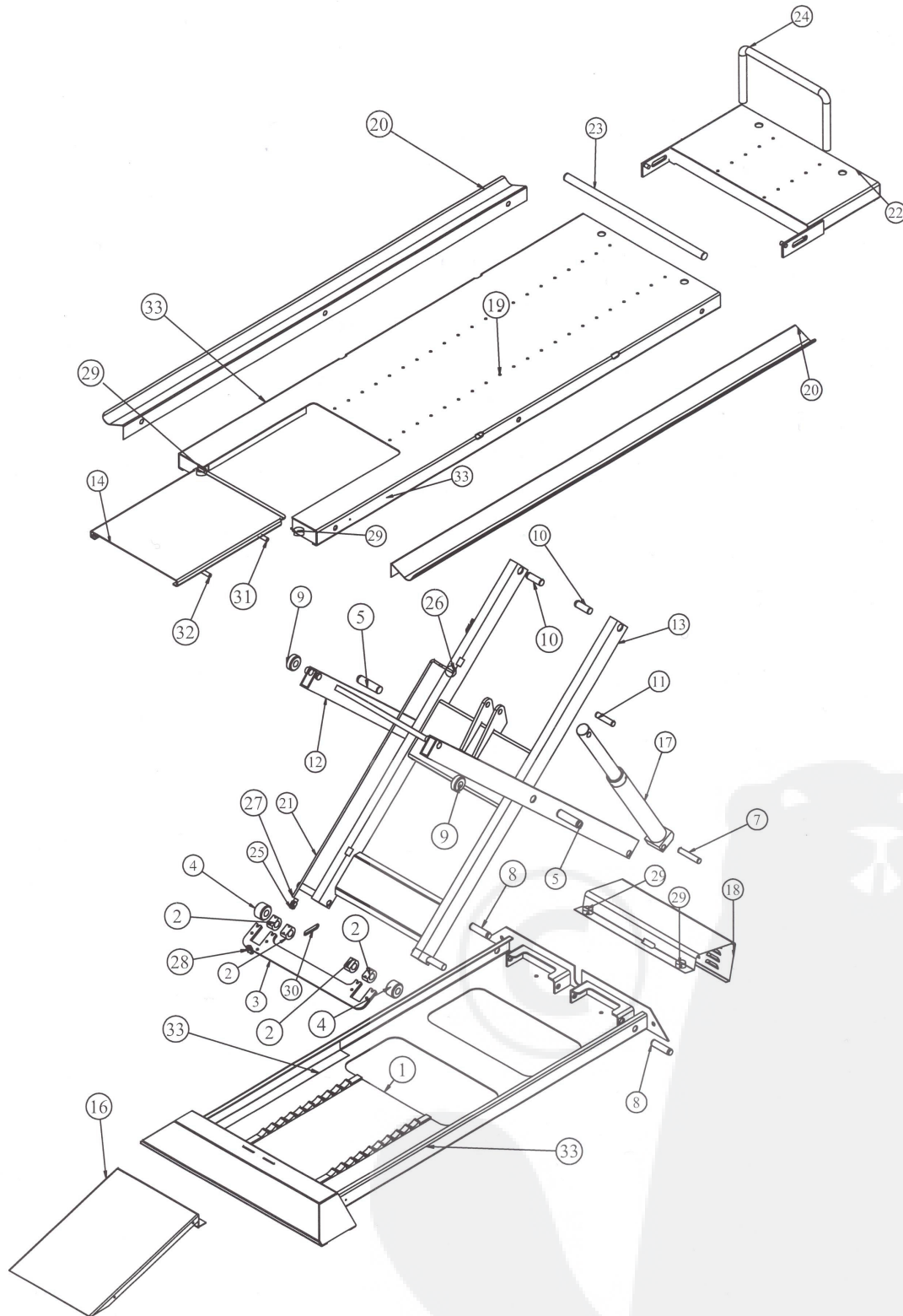
BIKE-LIFT SPORT 500			
ART-NR.	GEGENSTAND	DOKUMENT-NR.	MENGE
1	GRUNDPLATTE	350601	1
2	ARRETIERHUELSEN DER SICHERUNGSBARRE	500611	4
3	SICHERUNGSBARRE	350605	1
4	UNTERE TEFLON-DREHHUELSEN	500612	2
5	DREHBOLZEN FUER SCHERENBEINE	750609	2
7	UNTERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	500607	1
8	UNTERER BOLZEN DER AEUSSEREN SCHERENBEINE	500615	2
9	OBERE TEFLON-DREHHUELSE	500616	2
10	OBERE SICHERUNGSBOLZEN DER INNEREN SCHERENBEINE	500614	2
11	OBERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	500614	1
12	AEUSSERE SCHERENBEINE	350602	1
13	INNERE SCHERENBEINE	350602	1
14	SCHIEBEFLAECHE GATE	350617	1
16	AUFFAHRRAMPE	500606	1
17	ZYLINDER	500624	1
18	ABDECKHAUBE STAHL/TEFLON	350625	1
19	ARBEITSPLATTE	350618	1
20	SEITLICHE SICHERUNGSSCHIENE „GATE“	350617	2
20	SEITLICHE SICHERUNGSSCHIENE „SPLIT“	350625	2
21	ENTRIEGELUNGSHEBEL	500618	1
22	KIPPFLAECHE SPLIT	350901	1
23	ARRETIERBOLZEN SPLIT	350857	1
24	RAD ANSCHLAGSBUEGEL	750633	1
25	KLIPP LANG	C 0001	1
26	HANDGRIFF FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0002	1
27	FEDER FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0003	1
28	KLIPP KURZ	C 0004	1
29	DISTANZGEBER	750856	4
30	VERBINDUNGSTEIL	500613	1
31	SCHRAUBE LANG FUER GATE	C 0005	2
32	SCHRAUBE KURZ FUER GATE	C 0006	2
33	RAD-FUEHRUNGSPROFIL „C“ INOX	350833	4

**BIKE-LIFT MAX 500**



BIKE-LIFT MAX 500			
ART-NR.	GEGENSTAND	DOKUMENT-NR.	MENGE
1	GRUNDPLATTE	500601	1
2	ARRETIERHUELSEN DER SICHERUNGSBARRE	500611	4
3	SICHERUNGSBARRE	500605	1
4	UNTERE TEFLON-DREHHUELSEN	500612	2
5	DREHBOLZEN FUER SCHERENBEINE	750609	2
7	UNTERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	500607	1
8	UNTERER BOLZEN DER AEUSSEREN SCHERENBEINE	500615	2
9	OBERE TEFLON-DREHHUELSE	500616	2
10	OBERE SICHERUNGSBOLZEN DER INNEREN SCHERENBEINE	500614	2
11	OBERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	500614	1
12	AEUSSERE SCHERENBEINE	500602	1
13	INNERE SCHERENBEINE	500603	1
14	SCHIEBEFLAECHE GATE-MAX GATE	500617	1
16	AUFFAHRRAMPE	500606	1
17	ZYLINDER	500624	1
18	ABDECKHAUBE STAHL/TEFLON	500625	1
19	ARBEITSPLATTE - MAX GATE	500619	1
19	ARBEITSPLATTE - MAX	500604	1
20	SEITLICHE SICHERUNGSSCHIENE	500624	2
21	ENTRIEGELUNGSHEBEL	750622	1
24	ARRETIERUNGSBUEGEL	750633	1
25	KLIPP LANG	C 0001	1
26	HANDGRIFF FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0002	1
27	FEDER FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0003	1
28	KLIPP KURZ	C 0004	1
29	DISTANZGEBER	750856	4
30	VERBINDUNGSTEIL	500613	1
31	SCHRAUBE LANG FUER GATE	C 0005	2
32	SCHRAUBE KURZ FUER GATE	500613	2
33	RAD-FUEHRUNGSPROFIL „C“ INOX	350833	4

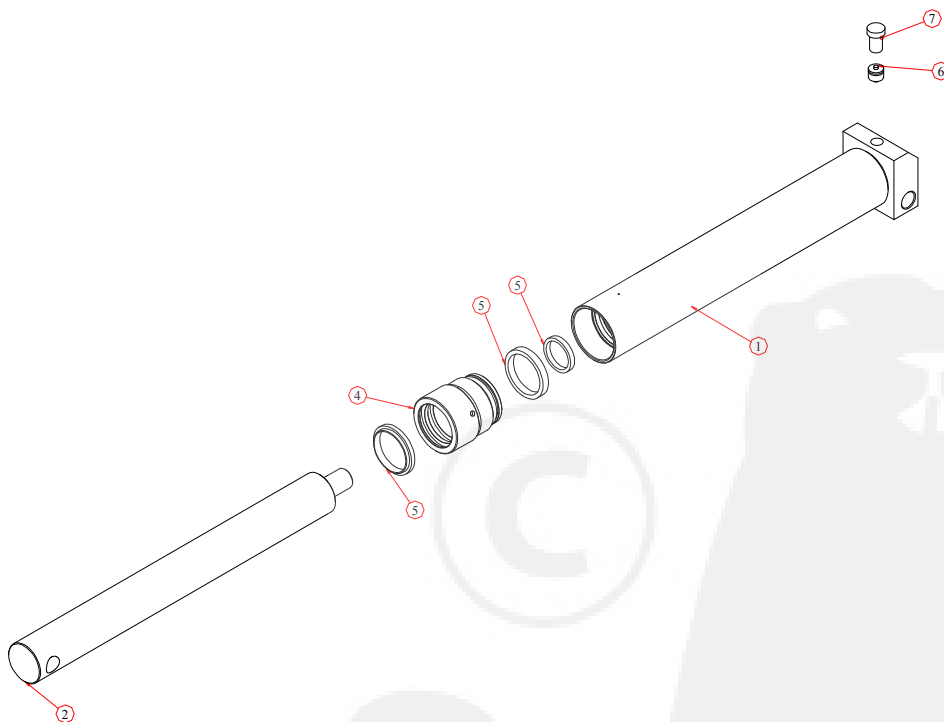
**BIKE-LIFT CRUISER 750**



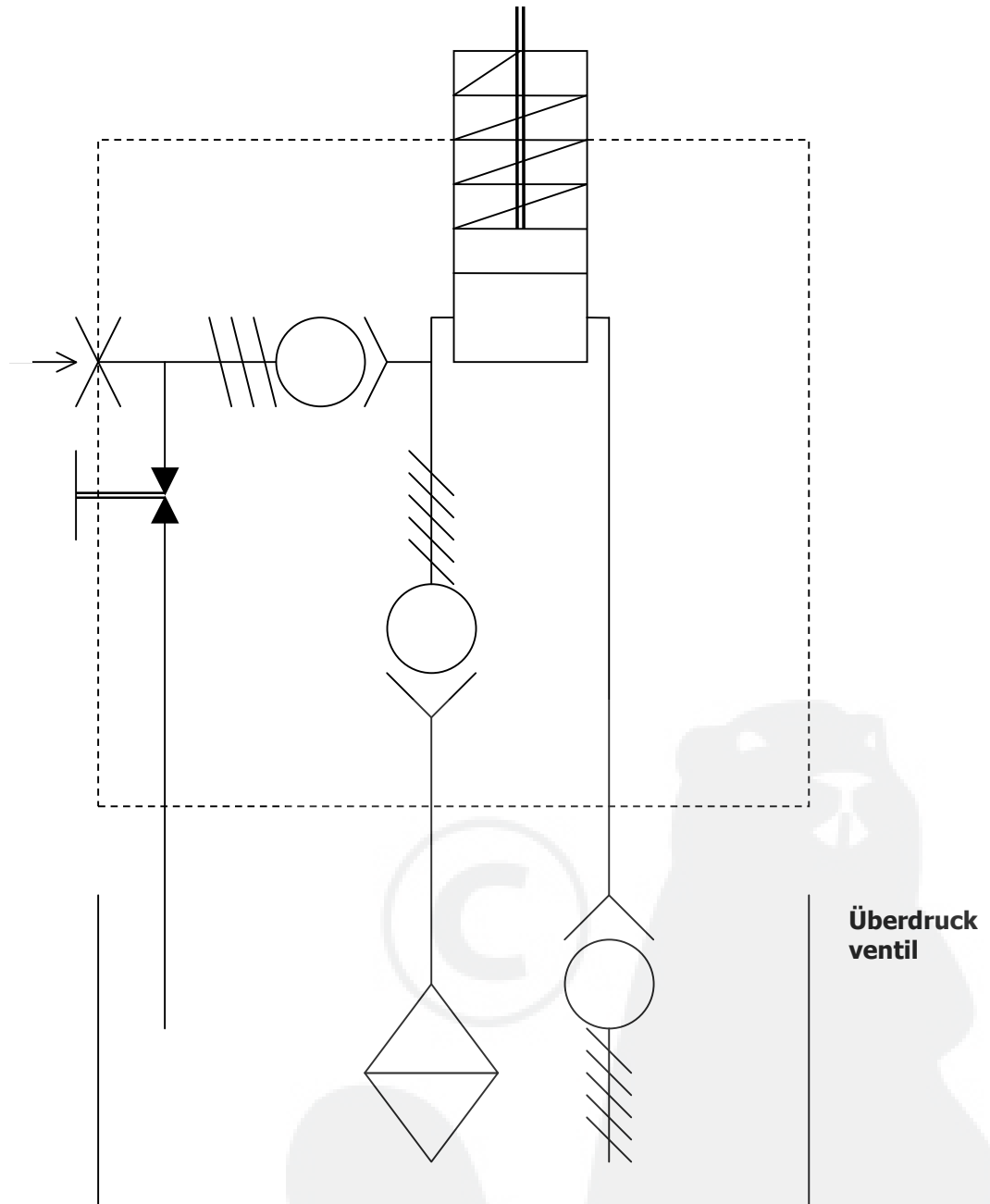
BIKE-LIFT CRUISER 750			
ART-NR.	GEGENSTAND	DOKUMENT-NR.	MENGE
1	GRUNDPLATTE	750601	1
2	ARRETIERHUELSEN DER SICHERUNGSBARRE	750611	4
3	SICHERUNGSBARRE	750605	1
4	UNTERE TEFLON-DREHHUELSEN	750612	2
5	DREHBOLZEN FUER SCHERENBEINE	750609	2
7	UNTERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	750607	1
8	UNTERER BOLZEN DER AEUSSEREN SCHERENBEINE	750615	2
9	OBERE TEFLON-DREHHUELSE	750616	2
10	OBERE SICHERUNGSBOLZEN DER INNEREN SCHERENBEINE	750608	2
11	OBERER SICHERUNGSBOLZEN ZYLINDER	750614	1
12	AEUSSERE SCHERENBEINE	750602	1
13	INNERE SCHERENBEINE	750603	1
14	SCHIEBEFLAECHE GATE	750618	1
16	AUFFAHRRAMPE	750606	1
17	ZYLINDER	750624	1
18	ABDECKHAUBE STAHL/TEFLON	750625	1
19	ARBEITSPLATTE	750628	1
20	SEITLICHE SICHERUNGSSCHIENE „GATE“	750617	2
20	SEITLICHE SICHERUNGSSCHIENE „SPLIT“	750632	2
21	ENTRIEGELUNGSHEBEL	750622	1
22	KIPPFLAECHE SPLIT	750901	1
23	ARRETIERBOLZEN SPLIT	750857	1
24	RAD ANSCHLAGSBUEGEL	750633	1
25	KLIPP LANG	C 0001	1
26	HANDGRIFF FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0002	1
27	FEDER FUER ENTRIEGELUNGSHEBEL	C 0003	1
28	KLIPP KURZ	C 0004	1
29	DISTANZGEBER	750856	4
30	VERBINDUNGSTEIL	500613	1
31	SCHRAUBE LANG FUER GATE	C 0005	2
32	SCHRAUBE KURZ FUER GATE	C 0006	2
33	RAD-FUEHRUNGSPROFIL „C“ INOX	750824	4

## ZYLINDER

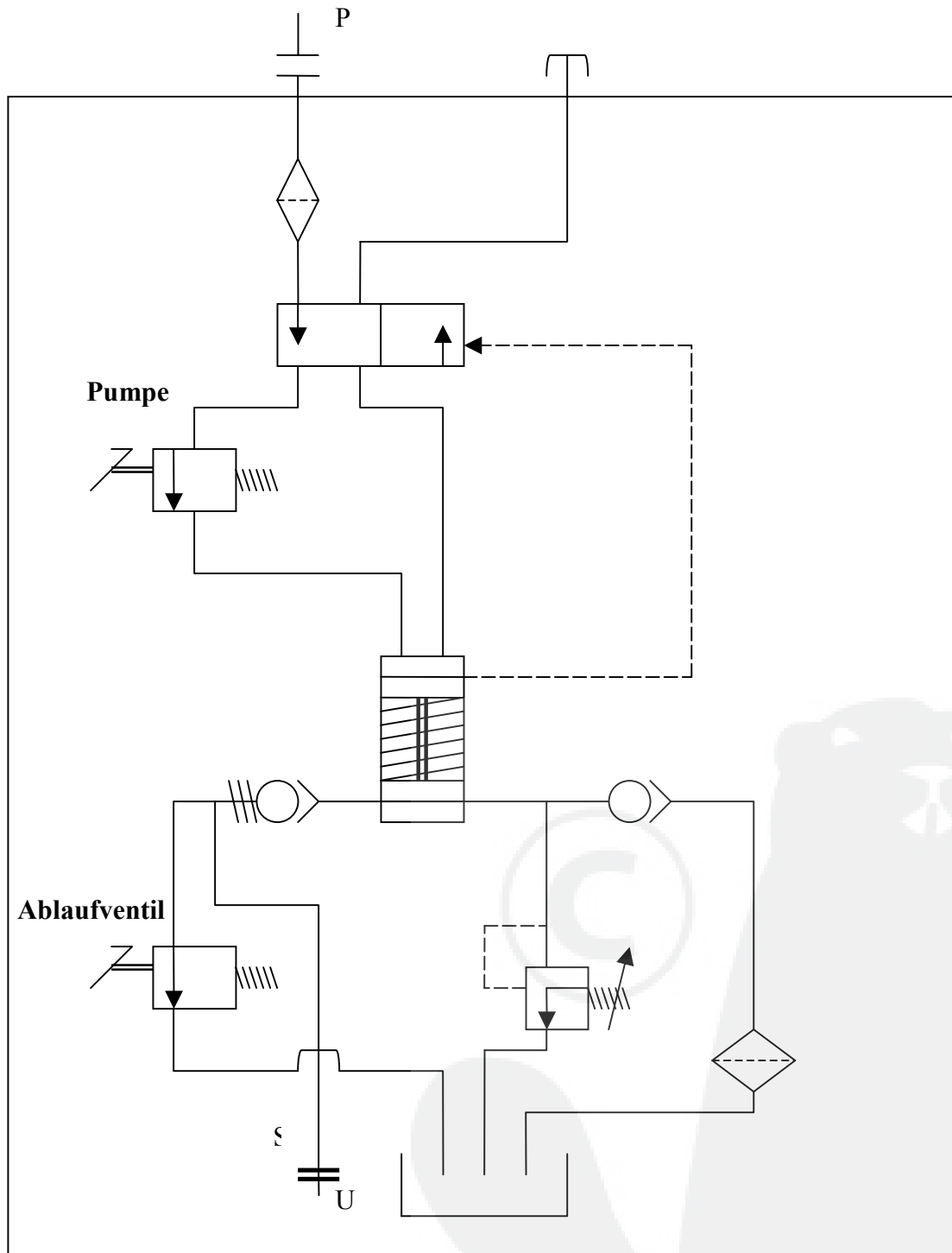
ART-NR.	GEGENSTAND	DOKUMENT-NR.	MENGE
1	ZYLINDERROHR		1
2	ZYLINDERKOLBEN		1
4	FUEHRUNGSRING		1
5	SATZ DICHTUNGEN		1
6	FALLSCHIRM-VENTIL		1
7	NIPPEL		1



## HYDRAULISCHER SCHALTPLAN: FUSSPUMPE



HYDRAULISCHER SCHALTPLAN: HYDROPNEUMATISCHE PUMPE

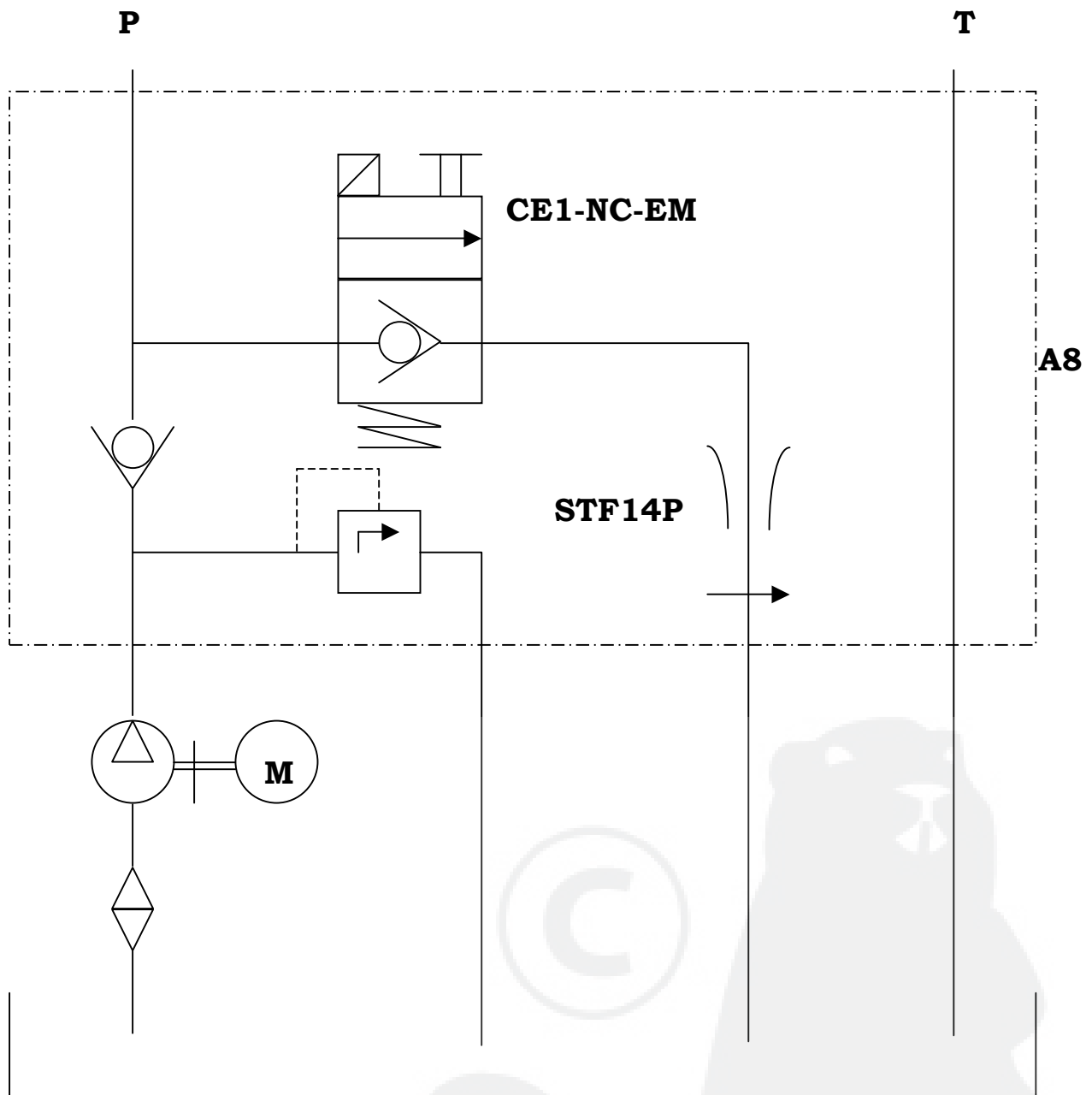


SCHALTPLAN

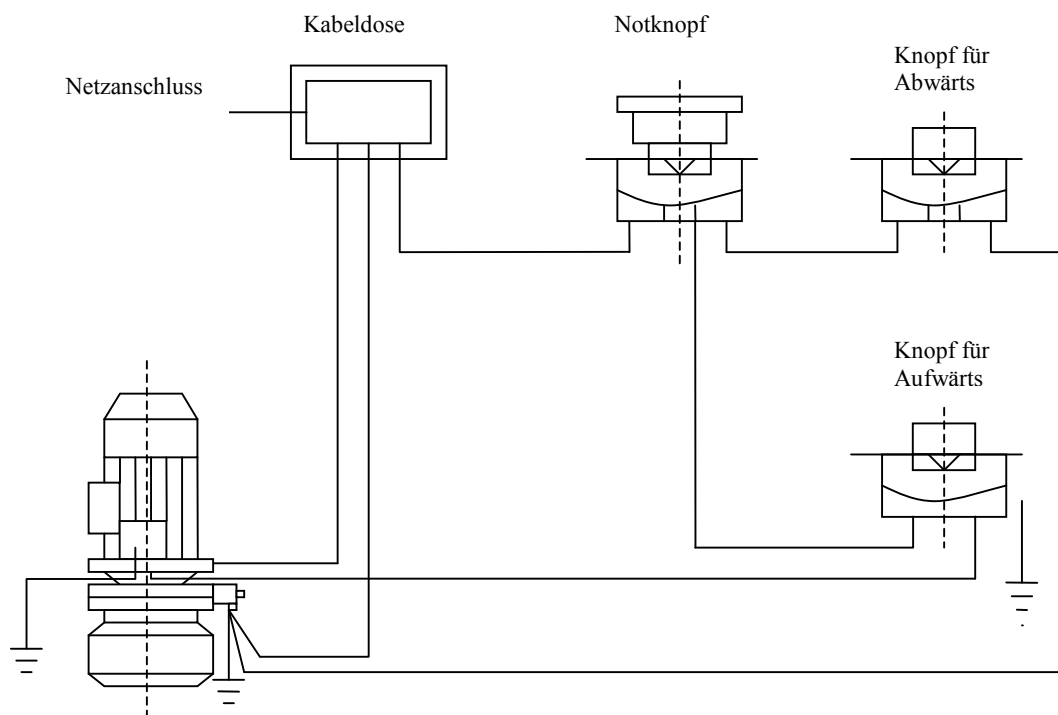
P = Luftzufuhr; U = Ölaustritt; S = Ölbehälter



HYDRAULISCHER SCHALTPLAN: ELEKTROHYDRAULISCHE PUMPE



## ELEKTRISCHER SCHALTPLAN: ELEKTROHYDRAULISCHE PUMPE



## ANLAGE 1

Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme  
(Ausfüllen und im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

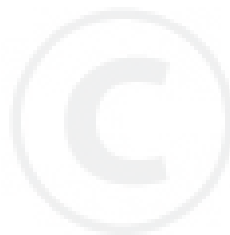
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:



## ANLAGE 2

### Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen  
 REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## ANLAGE 2

### Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen  
 REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

### Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

### Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## ANLAGE 2

Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen  
 REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

### Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen  
 REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## ANLAGE 2

Betriebsanleitungen und Prüfbuch für Hebebühnen  
 REGELMESSIGE SICHERHEITSPRÜFUNG

(Ausführung spätestens alle 12 Monate - im Prüfbuch belassen)

Prüfschritt	In Ordnung	Mängel Fehlt	Nach Prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung				
Warnkennzeichnung				
Zustand Funktion Fussabweiser				
Funktion Taster "Heben, Senken"				
Zustand Funktion Rampen				
Allgemeinzustand der Hebebühne				
Sicherung der Bolzen				
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen				
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)				
Anzugsmoment Befestigungsdübel				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Aggregat				
Oberflächenzustand Kolbenstangen				
Zustand der Abdeckungen				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Füllstand Hydrauliköl				
Zustand Hydraulikleitungen				
Zustand Elektroleitungen				

Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				
--	--	--	--	--

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch Firma:

Name, Anschrift Sachkundiger:

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben Keine Mängel

Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



